

Nachhaltigkeitsbericht der Bethmann Bank 2022

**Echt. Nachhaltig. Privat.**

# Über diesen Bericht

**M**it diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir unsere Kundinnen und Kunden, Geschäfts- und Kooperationspartner, Mitarbeitenden und die interessierte Öffentlichkeit über das Nachhaltigkeitsengagement der Bethmann Bank im Jahr 2022 informieren.

Wie wir in allen Bereichen der Bethmann Bank Nachhaltigkeit leben – das legen wir in unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht dar. Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist der erste seiner Art, erfolgt freiwillig und unterliegt daher keinem regulatorischen Berichtsstandard. Sein Schwerpunkt liegt auf dem Jahr 2022, wir beziehen aber in diesen Erstbericht auch Entwicklungen aus den Vorjahren mit ein.

Bis zum 9. Oktober 2022 war die Bethmann AG eine Tochtergesellschaft der niederländischen ABN AMRO Bank N.V. und erbrachte Wealth-Management-Dienstleistungen in Deutschland. Seit dem 10. Oktober 2022 ist die Bethmann Bank AG mit ihrer bisherigen Alleinaktionärin ABN AMRO Bank N.V. verschmolzen und damit ein Teil der deutschen Niederlassung der ABN AMRO Bank N.V. geworden, der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Letztere führt das Wealth-Management nunmehr unter der Marke Bethmann Bank fort.

## Redaktioneller Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir nicht durchgehend die weibliche und männliche Form zur Bezeichnung von Personengruppen. Selbstverständlich sind mit der männlichen immer alle Geschlechterformen gemeint.

Die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch ist handelsrechtlich eine selbstständige Zweigniederlassung der ABN AMRO Bank N.V. und bankaufsichtsrechtlich eine Zweigniederlassung nach § 53 b Kreditwesengesetz.

Da der Nachhaltigkeitsbericht sowohl die Zeit vor als auch nach der Verschmelzung umfasst, werden die Aktivitäten der ehemaligen Bethmann Bank AG und auch das unter der Marke Bethmann Bank von der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch erbrachte Wealth-Management dargestellt. Daher beziehen sich einige Inhalte auch auf die ABN AMRO Bank N.V., noch bevor die Bethmann Bank AG mit ihr verschmolzen war. Soweit für die Bethmann Bank AG oder das unter der Marke Bethmann Bank erbrachte Wealth-Management nach der Verschmelzung keine spezifischen Informationen vorliegen, wird über die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch berichtet und dies kenntlich gemacht.

Wenn nachfolgend von Bethmann Bank die Rede ist, wird damit auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch Bezug genommen. ■



# Inhaltsverzeichnis



## Einleitung | 2

Über diesen Bericht | 2  
Inhaltsverzeichnis | 3  
Vorwort | 4  
Unternehmensporträt | 6

## Kunden & Produkte | 23

Langfristig denken und investieren | 24  
Nachhaltig anlegen | 25  
Kundenorientiert und transparent handeln | 30

## Umwelt | 45

Eine lebenswerte Umwelt erhalten | 46  
Klimaschutz an unseren Standorten umsetzen | 48  
Ressourcen im Kreislauf halten | 51

## Daten & Fakten | 62

Kennzahlentabelle | 63

## Unternehmensführung | 7

Gemeinsam nachhaltig handeln | 8  
Das strategische Fundament legen | 10  
Nachhaltigkeit umsetzen | 16  
Verantwortung in allen Geschäftsprozessen leben | 19

## Mitarbeitende | 34

Die neue Arbeitswelt gestalten | 35  
Vielfalt stärken | 37  
Talente gewinnen, binden und entwickeln | 41  
Körperliche und seelische Gesundheit fördern | 44

## Gesellschaft | 54

Für eine lebenswerte Zukunft | 55  
Nachhaltig Vertrauen aufbauen | 56  
Kraftvoll Ideen umsetzen | 57

## Kontakt & Impressum | 66

Das Sustainability Execution Board | 66  
Impressum | 67

# Liebe Leserinnen und Leser,



**HANS HANEGRAAF**  
SPRECHER DER GESCHÄFTSLEITUNG  
CHIEF EXECUTIVE OFFICE

Im Jahr 2011 haben wir den ersten nachhaltigen Fonds aufgelegt und die Kundinnen und Kunden mit dem Thema bekannt gemacht. Heute, rund zwölf Jahre später, werden ca. 70 Prozent der Kundenneugelder in der Vermögensverwaltung nach ESG-Kriterien investiert. Diese Entwicklung bestätigt uns in unserer Vorreiterrolle für nachhaltige Investments. Und sie zeigt auch: Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden haben sich verändert. Wertebasierte Investments, die positive Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt haben, gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Dass wir unser Versprechen „Echt. Nachhaltig. Privat.“ in all unserem Handeln einlösen, belegt auch die Auszeichnung „Sustainable Brand of the Year“, die uns die Jury des German Brand Awards verliehen hat. Darauf sind wir nicht nur stolz, wir betrachten diese Auszeichnung auch als Ansporn, Nachhaltigkeit noch stärker in allen Geschäftsbereichen zu verankern. Dafür haben wir 2021 eine Nachhaltigkeitsstrategie und ein Nachhaltigkeitsprogramm mit 17 Zielen und einem Maßnahmenpaket erarbeitet – beispielsweise die Steigerung des Anteils der nachhaltig verwalteten Kundengelder am Gesamtvermögen in der Vermögensverwaltung auf 80 Prozent. Unsere Vision ist es, bis Ende 2025 der Name zu sein,

der als Erstes genannt wird, wenn es um Private Banking in Deutschland geht. Dabei stehen wir für Vermögenskompetenz, gepaart mit Nachhaltigkeit zum Wohle unserer Kunden und Mitarbeitenden.

Dieses Ziel verfolgen wir auch als Teil der ABN AMRO Bank N.V., mit der wir im Oktober 2022 verschmolzen sind. Mit der rechtlichen Verschmelzung endete ein komplexer Prozess, den wir über Jahre hinweg sehr sorgfältig vorbereitet hatten. Dieser Schritt war eine wichtige organisatorische Weiterentwicklung der Bethmann Bank, um nachhaltig zu wachsen. Die Marke Bethmann Bank bleibt bestehen, aber unsere Kundinnen und Kunden profitieren von noch umfassenderen Leistungsangeboten und effizienteren Prozessen. Die Bethmann Bank und das Corporate und Commercial Banking der deutschen Niederlassung der ABN AMRO Bank N.V. können beispielsweise für Unternehmenskunden einfacher und gezielter gemeinsame, aufeinander abgestimmte Strategien und Lösungen entwickeln.

Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselement in der globalen Unternehmensstrategie von ABN AMRO Bank N.V. – und findet ihren Ausdruck im Leitbild „Banking for better, for generations to come“. Dieses Leitbild füllen wir mit Leben – und entwickeln Nachhaltigkeit kontinuierlich weiter. Das bedeutet auch, dass wir unser nachhaltiges Investmentangebot laufend überprüfen und bei Bedarf an das sich wandelnde Umfeld anpassen. Denn Nachhaltigkeit ist nicht statisch. Was vor fünf Jahren noch als nachhaltig galt, ist es heute vielleicht nicht mehr – und umgekehrt.

Eine wichtige Rolle beim Umgang mit Nachhaltigkeit in der Finanzbranche spielen die zahlreichen neuen EU-Rechtsvorschriften des Sustainable Finance Action Plan der EU. Mit der EU-Taxonomieverordnung als zentralem Baustein soll sie künftig einen einheitlichen Rahmen bieten, der festlegt, welche Unternehmenstätigkeiten als nachhaltig gelten und welche nicht. Der sich sehr dynamisch entwickelnde neue Rechtsrahmen bringt neue Herausforderungen bei Transparenz und Anlagemanagement mit sich, denen wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie und gezielten Maßnahmen begegnen.

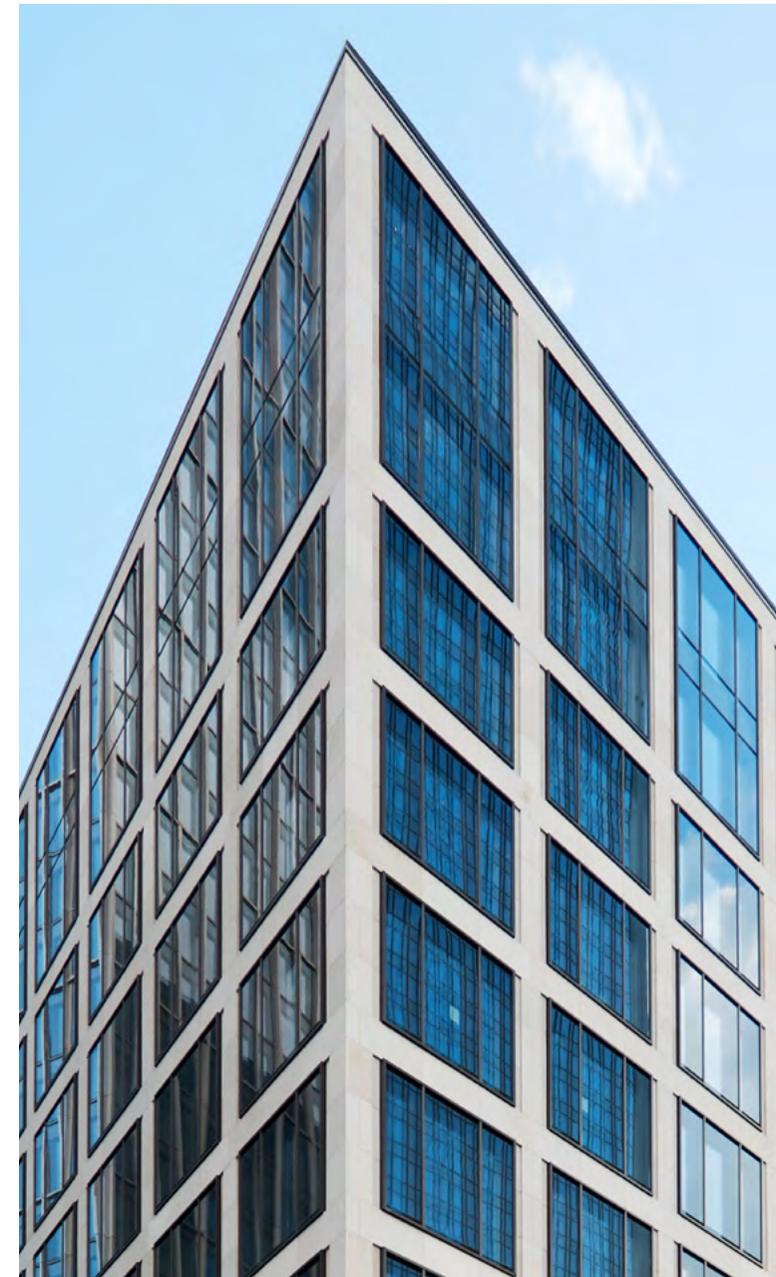
Nun laden wir Sie herzlich ein, unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht als Ausgangspunkt für einen Dialog zu verstehen. Ihre Rückmeldungen helfen uns, unseren Zielen näher zu kommen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns auf den Austausch.

Ihr



Hans Hanegraaf ■

**Hauptsitz** der Bethmann Bank,  
Frankfurt



# Unternehmensporträt

Die Bethmann Bank blickt auf eine lange Tradition zurück: Gegründet 1712, zählt sie zu den ältesten und zugleich zu den führenden Anbietern von Wealth-Management in Deutschland. Ihr Herzstück ist die nachhaltige Vermögensverwaltung, das verwaltete Vermögen beträgt knapp 41 Milliarden Euro (Stand: 31. Dezember 2022).

Seit Oktober 2022 ist die vormalige Bethmann Bank AG Teil der deutschen Niederlassung der ABN AMRO Bank N.V. aus den Niederlanden, die europaweit tätig ist. Die ABN AMRO Bank N.V. erbringt nunmehr unter der Marke Bethmann Bank die Wealth-Management-Dienstleistungen der vormaligen Bethmann Bank AG.

An 14 Standorten deutschlandweit beschäftigt die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch rund 770 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für ihre Kundinnen und Kunden entwickelt sie im Wealth-Management ganzheitliche und langfristige Lösungen, individuell auf deren Bedürfnisse zugeschnitten: von der Analyse ihrer Vermögensstruktur über die Verwaltung ihres Vermögens bis hin zu außerbörslichen Anlagechancen. Dabei legt sie den Schwerpunkt auf nachhaltige Investitionen, ausgerichtet an den jeweiligen Präferenzen ihrer Kundinnen und Kunden. Zudem bietet sie aktiv gemanagte Publikumsfonds und nachhaltige Multi-Asset-Fonds. Mit ihrer Stiftungsberatung begleitet sie Stiftungen von der Planung ihrer Gründung bis hin zur bestimmungsgemäßen Anlage ihres Vermögens.



„Echt. Nachhaltig. Privat.“ – dafür steht die Marke Bethmann Bank. Die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch handelt authentisch, glaubwürdig, verantwortungsvoll und verlässlich. „Als nachhaltige Bank entwickelt sie zukunftsfähige und generationenübergreifende Vermögenslösungen. ■

**Hauptsitz** der Bethmann Bank, Frankfurt

# UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

► „Nachhaltiges Investieren und gesellschaftliches Handeln gehören für uns untrennbar zusammen. Mit unserem Leistungsangebot und unserem Engagement möchten wir Standards setzen, die einen Beitrag zum gesellschaftlichen und ökologischen Wandel leisten.“

**Agnes Brelik**

Vorsitzende des Sustainability Execution Boards  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Head Wealth Products



# Gemeinsam nachhaltig handeln

**D**ie Bethmann Bank ist einer der größten Anbieter von Wealth-Management in Deutschland. Wir<sup>1</sup> stehen für Vermögenskompetenz und Nachhaltigkeit im Sinne und zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden. Wir bieten ihnen erstklassige und nachhaltige Vermögenslösungen, generationenübergreifend und für jede Lebenssituation.

Unsere Unternehmensstrategie basiert auf den drei Säulen Nachhaltigkeit, Kundenerlebnis und zukunftssichere Bank. Das Leitbild der ABN AMRO Bank N.V. „Banking for better, for generations to come“ füllen wir auch im Wealth-Management mit Leben.

Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselement in der globalen Unternehmensstrategie von ABN AMRO Bank N.V. Darauf basierend verfolgen wir ein klares Ziel: die Nachhaltigkeitswende zu beschleunigen. Das bedeutet, den Klimawandel eindämmen, die Kreislaufwirtschaft vorantreiben und soziale Veränderungen erreichen.

Die ABN AMRO Bank N.V. arbeitet mit ihren Kunden daran, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Das Wealth-Management trägt seinen Teil dazu bei. Wealth-Management bietet die ABN AMRO Bank N.V. außer in Deutschland auch in den Niederlanden, Frankreich und Belgien an. So will die ABN AMRO Bank N.V. unternehmensweit zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens aus 2015 beitragen, die globale Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad zu beschränken und bis 2050 eine Netto-null-Wirtschaft zu

erreichen. Entsprechend unterstützen wir Geschäftskunden dabei, ihr Geschäftsmodell nachhaltiger zu gestalten: indem wir Wissen bereitstellen, die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen fördern und die Kunden dabei begleiten, einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten. Zudem will die ABN AMRO Bank N.V. durch ihr nachhaltiges Handeln positive soziale Wirkung entfalten. Dazu zählen die Stärkung der Menschenrechte, die Förderung von Geschlechtervielfalt und Chancengleichheit sowie die finanzielle Inklusion und Resilienz.

## Traditionell nachhaltig

Für uns als Privatbank mit einer langen Tradition ist nachhaltiges Handeln von jeher ein wichtiger Teil unseres Selbstverständnisses. Es zieht sich daher wie ein roter Faden durch unser Leistungsangebot – mit Schwerpunkt auf der nachhaltigen Vermögensverwaltung – sowie durch unser eigenes Engagement für die Gesellschaft und die Umwelt.

So begegnen wir den Herausforderungen unserer Zeit bereits seit 2011 mit nachhaltigen Anlagelösungen. Es ist unser Ziel, gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden einen langfristigen Mehrwert zu schaffen. Bereits vor etwa zwölf Jahren haben wir den ersten nachhaltigen Fonds aufgesetzt und unsere Vermögensverwaltung nachhaltig ausgerichtet. Bei der Analyse von Unternehmen spielen Nachhaltigkeitskriterien für uns eine große Rolle.

<sup>1</sup> „Wir“ bezieht sich auf die Aktivitäten des Wealth-Managements, das die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch unter der Marke Bethmann Bank anbietet. Dort, wo es sich um Aussagen handelt, die allein für die Bethmann Bank AG vor der Verschmelzung mit der ABN AMRO Bank N.V. gelten, wird darauf explizit hingewiesen. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

Ökologische, soziale sowie Unternehmensführungs-Aspekte (Environment, Social, Governance – ESG) fließen immer in die Gesamtbeurteilung eines Investments mit ein und ergänzen die Grundpfeiler unserer Kapitalanlage aus fundierter Analyse und konsequentem Risikomanagement. Begleitet werden die Auswahl und die Kriterien unserer nachhaltigen Anlagen von einem externen, unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns aber nicht nur ein Angebot an unsere Kunden. Wir verstehen darunter auch, selbst bereichsübergreifend verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu handeln und unsere Marke an ökologischen und sozialen Maßstäben auszurichten.

## Individuelles Kundenerlebnis schaffen

Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich in ihrer individuellen Lebenssituation und bieten ihnen umfassende, transparente Beratung in allen Vermögensfragen. Die Basis dafür bilden unser fachliches sowie unser Nachhaltigkeitswissen

und die persönliche Kundennähe. Wir stehen unseren Kunden sowohl vor Ort als auch über digitale Kanäle zur Seite, erarbeiten mit ihnen gemeinsam individuelle Lösungen und bauen langfristige vertrauensvolle Partnerschaften auf. Weitere Informationen zu unserer Kundenorientierung finden Sie im Kapitel Kunden & Produkte.

## Zukunftssichere Bank

Als moderne Privatbank richten wir unseren Blick in die Zukunft – und handeln dabei auf dem starken Fundament unserer Tradition, unserer Verantwortung und Verlässlichkeit. Wir harmonisieren das Produktangebot, digitalisieren sukzessive alle Prozesse und entwickeln unsere technische Infrastruktur permanent weiter, ohne die persönliche Beratung aus den Augen zu verlieren. ■

**Um unserer Haltung als Bank und der Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln Ausdruck zu verleihen, sind wir Mitglieder bzw. Unterzeichner folgender Initiativen und Standards:**

- ▶ OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
- ▶ Frankfurter Erklärung zum Finanzplatz Frankfurt; Initiator: Deutsche Börse
- ▶ UN Global Compact
- ▶ UN Principles of Responsible Investing (UNPRI)
- ▶ Europäischer Transparenzkodex

# Das strategische Fundament legen

**N**achhaltiges Handeln und Investieren sind von jeher Teil unserer<sup>2</sup> DNA in der Bethmann Bank. Diese Tradition gab bereits vor der Verschmelzung mit der ABN AMRO Bank N.V. den Anstoß für unseren Nachhaltigkeitsstrategieprozess, den wir 2021 durchführten. Während dieses Prozesses ermittelten wir die für unsere Bank wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und entwickelten ein Nachhaltigkeitsleitbild sowie ein Nachhaltigkeitsprogramm.

Unser Nachhaltigkeitsleitbild macht deutlich, wie wir Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft verankern, und beschreibt unsere vier zentralen Handlungsfelder:

- ▶ Wir übernehmen Verantwortung in der Unternehmensführung als nachhaltige und partnerschaftliche Bank.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung für generationenübergreifende Kundenbeziehungen und nachhaltige Vermögenskompetenz.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung als moderner und zukunftsfähiger Arbeitgeber.
- ▶ Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt.

Das Nachhaltigkeitsprogramm baut auf diesem Leitbild auf und enthält Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators – KPIs) und Maßnahmen zur Umsetzung unserer Verantwortung in den vier Handlungsfeldern.

## Wesentliche Themen und Ziele ermittelt

Im Jahr 2021 führten wir im ersten Schritt eine umfangreiche Wesentlichkeitsanalyse durch, um die für die Bethmann Bank und ihre Stakeholder maßgeblichen Nachhaltigkeitsthemen zu ermitteln.

Im ersten Schritt wurden in einer Umfeldanalyse potenzielle wesentliche Themen zusammengestellt. Die Basis dafür bildeten vor allem die relevantesten Themen der Finanzdienstleistungsbranche unter Einbeziehung regulatorischer Vorgaben, die Anforderungen von Standards und Verbänden und eine Wettbewerbsanalyse.

Im zweiten Schritt bewerteten und validierten wir sämtliche potenziell relevanten Themen aus der internen sowie aus der externen Perspektive. Dabei wurden sowohl die mittelfristige Geschäftsrelevanz verschiedener Themen als auch der Impact (Auswirkungen) der Bethmann Bank beurteilt. Mit der Impact-Bewertung wird ermittelt, welche Auswirkungen die Geschäftstätigkeit auf

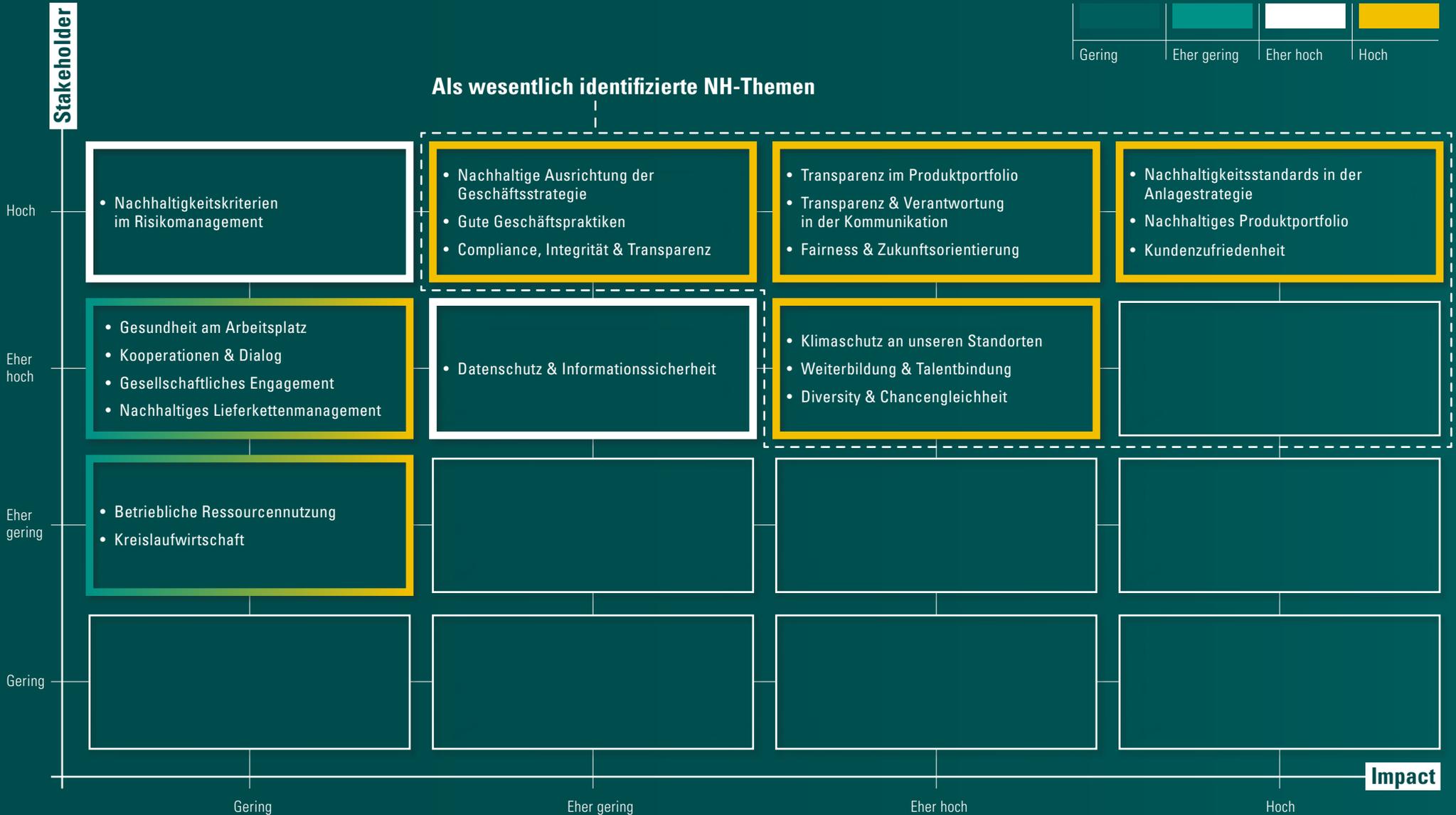
Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft hat. Die externe Betrachtung der Themenrelevanz erfolgte mittels einer Stakeholder-Befragung. Zu den Anspruchsgruppen der Bethmann Bank zählen u. a. Kunden, Mitarbeitende, Verbände, Vereine und Wettbewerber. Abschließend wurden die als wesentlich definierten Themen in vier Handlungsfelder gegliedert: Unternehmensführung, Mitarbeitende, Kunden & Produkte sowie Umwelt.

In der folgenden Grafik sind die für die Bethmann Bank wesentlichen Themen dargestellt:

<sup>2</sup> Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und die Wesentlichkeitsanalyse wurden von der Bethmann Bank AG vor der Verschmelzung mit der ABN AMRO Bank N.V. durchgeführt. Wie die Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch umgesetzt wird, ist im letzten Absatz beschrieben. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

# Wesentlichkeitsmatrix

## Mittelfristige Geschäftsvarianz



## Diese Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie sollen bis 2025 umgesetzt werden

Abgeleitet aus den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse entstand unser Nachhaltigkeitsprogramm. Es enthält insgesamt 17 Ziele, die wir bis 2025 erreichen wollen. Die Ziele sind den jeweiligen Handlungsfeldern zugeordnet und hinterlegt mit:

- ▶ Maßnahmen
- ▶ einem Zeitplan zur Umsetzung
- ▶ überprüfbaren Leistungsindikatoren (KPIs)
- ▶ den im Unternehmen für die Umsetzung verantwortlichen Personen

Handlungsfeld	Ziele	Status	Zieljahr
<b>Unternehmensführung</b>	▶ Verabschiedung einer unternehmensweiten CR-Strategie		2021
	▶ Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unternehmensweite Entscheidungen		2024
	▶ Nachhaltigkeit als fester Bestandteil der persönlichen Zielvereinbarungen aller Mitarbeitenden		2021
	▶ Wahrnehmung der Bethmann Bank als Privatbank mit nachhaltiger Investmentphilosophie		2024
<b>Kunden &amp; Produkte</b>	▶ Die Bethmann Bank liefert ein qualitativ hochwertiges, ambitioniertes Produkt und Serviceangebot in der nachhaltigen Vermögensanlage, unter Berücksichtigung regulatorischer Standards.		2023
	▶ Die Bethmann Bank setzt sich das unternehmensweite Ziel, das Kredit- und Anlageportfolio für Kunden in Einklang mit dem 2-Grad-Szenario zu bringen und den Übergang zu einer Netto-null-Wirtschaft (hinsichtlich der CO <sub>2</sub> -Belastung) im Jahr 2050 zu unterstützen.		2024
	▶ Steigerung des Anteils der nachhaltigen Vermögensverwaltung am Gesamtvermögen in der Vermögensverwaltung auf 80 Prozent		2023
	▶ Jeder Kunde erhält ein aussagekräftiges Nachhaltigkeitsreporting zu seinen Vermögensanlagen.		2023
	▶ Unsere Corporate Identity transportiert glaubwürdig, transparent, mutig und ehrlich unsere Haltung und unsere Leistungen als echt nachhaltig privates Bankhaus.		2025

 Erreicht  Ongoing



Handlungsfeld	Ziele	Status	Zieljahr
<b>Kunden &amp; Produkte</b> (Fortsetzung)	▶ Steigerung oder mindestens Beibehaltung der Kundenzufriedenheit (Basisjahr 2020: NPS-Wert: +31 für Bethmann Bank, +13 für One PB)		2025
	▶ Publikation eines Nachhaltigkeitsberichts der Bethmann Bank		2023
	▶ Angebot einer nachhaltigen Anlageberatung, deren Gegenstand Aktien, Bonds und AI, nicht nur Investmentfonds, sind		2024
	▶ Die Produkte genügen höchsten Ansprüchen an Klarheit, Vollständigkeit und Eindeutigkeit.		fortlaufend
<b>Mitarbeitende</b>	▶ Etablierung eines unternehmensweiten Future-of-Work-Konzepts		2021
	▶ Förderung von Diversity im Unternehmen, insbesondere hinsichtlich der Förderung von Frauen und von jungen Talenten		2023
	▶ Ausbau der Positionierung als attraktiver Arbeitgeber		2023
<b>Umwelt</b>	▶ Die Bethmann Bank ist ein klimaneutrales Unternehmen (DEKRA-zertifiziert).		fortlaufend seit 2019

Auch als Teil der ABN AMRO Bank N.V. setzen wir dieses Nachhaltigkeitsprogramm weiter um – und zahlen damit auf das Ziel der ABN AMRO Bank N.V. ein, die Nachhaltigkeitswende zu beschleunigen und zur Erreichung des Pariser Klimaabkommens von 2015 beizutragen. Dabei arbeiten wir eng mit dem zentralen ABN AMRO Sustainability Centre of Excellence zusammen, das vom Chief Sustainability Officer geleitet wird. Auch auf Ebene der ABN AMRO Bank N.V. wurden wesentliche Themen formuliert und mit der Strategie sowie folgenden KPIs verbunden: Kunden-erlebnis, Digitalisierung, klare und angemessene Beratung,

verantwortungsvolles Investment und Finanzierung, Kreislaufwirtschaft, Diversität und Gleichberechtigung, zukunftsfähiges Geschäftsmodell, Risikomanagement und finanzielle Performance. Im Dezember 2022 veröffentlichte die ABN AMRO Bank N.V. zudem eine neue globale Klimastrategie, an deren Umsetzung alle Standorte weltweit mitarbeiten – so auch die Bethmann Bank. Über Intention und Inhalte der Klimastrategie spricht Solange Rouschop, Chief Sustainability Officer bei der ABN AMRO Bank N.V., im nachfolgenden Interview.

## „Die nachhaltige Transformation muss in Verbindung mit dem Kerngeschäft der Bank erfolgen.“

Im Gespräch mit Solange Rouschop,  
Chief Sustainability Officer der ABN AMRO Bank N.V.

### Nachhaltigkeit bildet den Kern der Unternehmensstrategie der ABN AMRO Bank N.V. Wo liegen die wichtigsten Hebel der Bank, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben?

Als Bank maximieren wir unsere Wirkung, indem wir unseren Kunden nachhaltige Finanzprodukte anbieten – von diversen Anlagemöglichkeiten bis hin zu Kreditlösungen – und sie aktiv bei ihrem Übergang zur Nachhaltigkeit unterstützen. Unser Fokus liegt insbesondere auf Klima, Kreislaufwirtschaft und sozialen Auswirkungen. Wir erreichen unsere Wirkung durch kompetente Beratung und die Umsetzung nachhaltiger Ansätze auf allen Ebenen unserer Bankaktivitäten. Und natürlich gestalten wir auch unsere eigene Geschäftstätigkeit so, dass wir im Einklang mit Mensch und Umwelt handeln.

### Die ABN AMRO Bank N.V. hat 2022 einen neuen Klimaplan entwickelt. Was sind die wichtigsten Ziele dieses Plans und wie wollen Sie sie erreichen?

Unser Klimaplan ist ein Aktionsplan zur Beschleunigung der Dekarbonisierung. Darin haben wir dargelegt, wie wir unsere Portfolios mit der Begrenzung der globalen Erwärmung auf ein 1,5-Grad-Szenario in Einklang bringen und den Übergang unserer Kunden zu einer Netto-null-Wirtschaft bis 2050 unterstützen werden. Konkret haben wir uns Ziele für fünf energieintensive Sektoren gesetzt: Öl und Gas, Stromerzeugung, Schifffahrt, Gewerbeimmobilien und Hypotheken, die größte Anlageklasse unserer Bank. So sollen beispielsweise die Hypotheken- und Gewerbeimmobilienportfolios ihre CO<sub>2</sub>-Intensität bis 2030 um 34 Prozent bzw. 46 Prozent im Vergleich zu 2021 verringern. Wir wollen auch sicherstellen, dass die CO<sub>2</sub>-Intensität der für unsere Kunden verwalteten Vermögenswerte bis 2030 um 50 Prozent gegenüber dem Marktdurchschnitt reduziert wird. Gleichzeitig reduzieren wir natürlich auch unseren eigenen Fußabdruck und investieren in Schwerpunktbereiche wie die Energiewende. Darüber hinaus streben wir an, in unserem eigenen Betrieb bis 2030 Netto-null-Emissionen zu erreichen.



**SOLANGE ROUSCHOP**  
CHIEF SUSTAINABILITY OFFICER  
DER ABN AMRO BANK N.V.

### **Während der Klimawandel im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht, wird dem Verlust der biologischen Vielfalt weniger Aufmerksamkeit geschenkt. Was können Sie als Bank tun, um dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenzuwirken?**

Auch hier können wir als Bank am meisten durch Finanzierungen bewirken, vor allem für Kunden aus dem Agrarsektor oder aus der Zulieferindustrie für die Landwirtschaft. Denn die Art und Weise, wie Landwirtschaft betrieben wird, hat einen wesentlichen Einfluss auf die Biodiversität. Außerdem erzielen wir eine Wirkung über die Anlageportfolios unserer Kunden. Aber wir fragen uns natürlich auch: Wo wirkt sich unsere Geschäftstätigkeit negativ auf die Biodiversität aus und wie können wir Abhilfe schaffen? Es ist wichtig, dass wir ganzheitlich denken und die Umwelt immer im Blick haben, auch wenn es um die Wechselwirkungen mit dem Klimaschutz geht.

### **Auch die Förderung der Kreislaufwirtschaft ist ein wichtiges Ziel für die ABN AMRO Bank N.V. Wie unterstützen Sie die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft?**

Wir engagieren uns auf vielfältige Weise, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Ein wichtiges Angebot ist unser **Product-as-a-Service-Desk**. Durch Beratung und Finanzierung unterstützen wir Unternehmen dabei, Produkte als Dienstleistung anzubieten, etwa Küchengeräte oder Elektrofahrräder. Ein prominentes Beispiel ist die Umstellung vom Verkauf von Glühbirnen auf das Angebot von Beleuchtung als Dienstleistung. Die Kunden kaufen nicht

mehr die Glühbirnen, sondern zahlen für das Licht, das sie nutzen. Entsprechend hat der Anbieter ein großes Interesse daran, sein „Produkt-als-Dienstleistung“ so zu konzipieren, dass es möglichst lange hält. Außerdem behält er die Kontrolle über seine Produkte, was die Rückführung in den Kreislauf erleichtert. Diese Umstellung der Geschäftsmodelle ist komplex und erfordert neue Finanzierungsmodelle von uns. Darüber hinaus fördern wir den Übergang zu Kreislaufmodellen auch durch unsere eigene Beschaffung und in einigen Fällen auch durch die Anforderungen an die von uns genutzten Gebäude.

### **Vor Ihrem Hauptsitz in Amsterdam haben Sie das Gebäude „Circl“ errichten lassen. Was ist das Besondere daran?**

In einer Kreislaufwirtschaft ist Abfall ein wichtiger Rohstoff, um den Raubbau an unserem Planeten zu verlangsamen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern. Mit dem „Circl“ haben wir ein Gebäude realisiert, das fast gänzlich aus Materialien besteht, die bereits ein früheres Leben hatten oder ein nächstes Leben haben können. So besteht der Parkettboden aus Holzresten eines alten Klosters und der Bar eines Fußballvereins, die Bodenfliesen in den Toiletten sind aus recyceltem Beton, und die Isolierung der Wände und Decken wurde aus 16.000 alten Jeans hergestellt. In diesem Sommer wird das Gebäude jedoch den Besitzer wechseln. Im Zuge dessen wird es in einzelne Module zerlegt. Diese bleiben im Kreislauf und sollen künftig an anderer Stelle wieder zum Einsatz kommen.

### **Nicht zuletzt hat auch der soziale Aspekt der Nachhaltigkeit bei der ABN AMRO Bank N.V. einen hohen Stellenwert. Wie tragen Sie zur sozialen Entwicklung bei?**

Unser Handeln hat immer auch Auswirkungen auf die Menschen und damit auf zahlreiche soziale Fragen, insbesondere die Menschenrechte. Wir setzen uns für den Schutz der Menschenrechte ein, angefangen bei unseren Mitarbeitern und Kunden bis hin zu den Menschen, die in den Lieferketten unserer Kunden und unserer eigenen Lieferanten arbeiten. Wir haben dies in der **ABN AMRO Bank N.V. Menschenrechtserklärung** verankert und bemühen uns, diese Verpflichtung bei all unseren Aktivitäten, unseren Investitionen, unserer gesamten Organisation und in jeder unserer Beziehungen zu erfüllen. Ein Beispiel aus dem Jahr 2022: Für ESG-Investitionen bestimmter Nachhaltigkeitsprofile wurde ein Ausschluss für Staatsanleihen von Ländern eingeführt, die eine schlechte Menschenrechtsbilanz aufweisen. ■

# Nachhaltigkeit umsetzen

## Das Sustainability Execution Board

Es ist unser<sup>3</sup> Ziel, Nachhaltigkeit in alle Geschäftsbereiche der Bethmann Bank zu integrieren. Sie sollen Verantwortung für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen übernehmen. Deshalb haben wir uns bewusst für ein Steuerungsorgan mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen relevanten Bereichen entschieden, das Sustainability Execution Board (SEB). Ihm gehören derzeit Mitglieder aus Facility-Management, IT, Kommunikation, Personal, Diversity, Produktlösungen, Recht und Strategie an. Vorsitzende des Boards ist Agnes Brelik, Mitglied der Geschäftsleitung.

Das Sustainability Execution Board ist für die Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms und die Koordination der Nachhaltigkeitsaktivitäten bei der Bethmann Bank mitverantwortlich. Es überprüft regelmäßig den Status des Nachhaltigkeitsprogramms, tagt einmal im Monat und berichtet direkt an die Geschäftsleitung der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Gemeinsam diskutieren die Mitglieder neue Fragen und Themen und verabschieden entsprechende Maßnahmen.

Auf diese Weise stellt das SEB sicher, dass die Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt wird. Bei Bedarf nimmt es eine Anpassung an das dynamische Marktumfeld vor. Zudem trägt es zur Einhaltung

der sogenannten ESG-Kriterien bei. ESG steht für Environment, Social, Governance, d. h. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. In den Aufgabenbereich des SEB fällt, von der Zentrale der ABN AMRO Bank N.V. initiierte Nachhaltigkeitsinitiativen in der Bethmann Bank umzusetzen. Nicht zuletzt ist das SEB auch das Gremium, das sich mit Kritik auseinandersetzt und Verbesserungen einleitet – etwa, wenn Mitarbeitende, Kunden oder Geschäftspartner eine Handlung der Bethmann Bank als nicht ausreichend nachhaltig empfinden. Wie das Gremium arbeitet und dabei die Mitarbeitenden der Bethmann Bank einbindet, darüber spricht Laura ter Heijden, Head of Strategy Execution Office, im Interview auf den nachfolgenden Seiten.

## Der unabhängige Nachhaltigkeitsbeirat

Neben dem SEB verfügt die Bethmann Bank über ein weiteres Organ zur Sicherstellung von Nachhaltigkeit im Investmentbereich: den unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat. Er besteht aus fünf herausragenden Persönlichkeiten unterschiedlicher Disziplinen wie Klimaforschung, Theologie und Ingenieurwissenschaften. Alle befassen sich im Rahmen ihrer Fachgebiete intensiv mit unterschiedlichen Aspekten nachhaltiger Investitionen.

Seit seiner Gründung 2011 überwacht der Beirat Auswahl und Kriterien unserer nachhaltigen Anlagen. Mit seinem sozial-ethischen und naturwissenschaftlichen Know-how berät er uns bei der Gewichtung der Nachhaltigkeitskriterien und gibt uns immer wieder neue Impulse. Der Beirat wird kontinuierlich über alle Transaktionen unserer nachhaltigen Mandate informiert. So unterstützt er unsere Vermögensverwaltung dabei, Kriterien für nachhaltige Investitionen an neuen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen auszurichten. Mehr über unsere nachhaltige Vermögensverwaltung finden Sie im Kapitel Kunden & Produkte.

<sup>3</sup> „Unser“ bezieht sich auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch, das unter der Marke Bethmann Bank erbracht wird. Das Sustainability Execution Board und der Nachhaltigkeitsrat wurden vor der Verschmelzung gegründet und werden in der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch fortgeführt. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.



**LAURA TER HEIJDEN**  
HEAD OF STRATEGY EXECUTION OFFICE

## „Nachhaltigkeit soll in allen Abteilungen der Bethmann Bank verankert sein.“

### Im Gespräch mit Laura ter Heijden, Head of Strategy Execution Office

#### Die Bethmann Bank hat ein abteilungsübergreifendes Sustainability Execution Board gegründet. Warum?

Vor der Gründung des Sustainability Execution Boards haben wir überlegt, wo in unserer Bank das wichtige Thema Nachhaltigkeit vertreten sein muss. Wir kamen schnell zu dem Schluss, dass Nachhaltigkeit in allen Abteilungen wichtig ist und sich dort weiterentwickeln soll. Deshalb sind Vertreter aus allen Fachbereichen Teil des Sustainability Execution Boards. So stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeitsfragen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und diskutiert werden können. Als entscheidenden ersten Schritt haben wir gemeinsam eine Nachhaltigkeitsstrategie für die Bank entwickelt und darin 17 Nachhaltigkeitsziele für die relevantesten Themen der Bethmann Bank festgelegt.

#### Wie sieht die Zusammenarbeit im Sustainability Execution Board konkret aus?

In den monatlichen Sitzungen besprechen wir den Fortschritt auf dem Weg zu unseren Zielen. Wir geben uns gegenseitig Feedback und helfen uns bei kniffligen Themen. Da alle relevanten Fachbereiche im Sustainability Execution Board an einem Tisch sitzen, stellen wir sicher, dass nichts untergeht und wir mit maximaler

Kreativität und Sicherheit an unserer Nachhaltigkeit arbeiten. Beispielsweise haben wir im Board das neue kundenindividuelle Nachhaltigkeitsreporting besprochen, bei dem verschiedene Fachbereiche eingebunden waren, vorrangig Product-Unit Wealth und IT, aber auch Kommunikation und Human Resources.

#### Wie werden die im Sustainability Execution Board getroffenen Entscheidungen in der Organisation kommuniziert?

Wir nutzen verschiedene Kommunikationsformate, beispielsweise unseren Nachhaltigkeitstalk. In einem Videocall werden alle Mitarbeitenden über erreichte und anstehende Nachhaltigkeitsthemen und Initiativen informiert. Da das Format interaktiv gestaltet ist, können die Mitarbeitenden ihre Fragen live stellen und in den Austausch gehen. Außerdem sind wir auch neugierig auf Impulse von Mitarbeitenden, die nicht im Board sind. Deshalb können sie über die Ideenwerkstatt ihre Vorschläge an das Sustainability Execution Board senden. Die Verwendung von nachhaltigen Büromaterialien oder das nachhaltige Reisen wurde dadurch beispielsweise vorangetrieben. Es ist immer wieder schön mitzuerleben, wie alle zusammen die Bank durch kleine und große Veränderungen besser machen können und wollen.

## Die Mitglieder des unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirats



► **Ulf Doerner**  
Dipl.-Ing. Elektrotechnik (TU)

Ulf Doerner ist der Vorsitzende des unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirates seit der Gründung im Jahr 2011. Als gelernter Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik berät er Unternehmen in vielfältigen Angelegenheiten – Corporate Social Responsibility und Change-Management sind dabei zwei seiner Schwerpunkte. Zudem erhielt er bereits zahlreiche internationale Umweltpreise und ist Mitglied des Club of Rome.



► **Prof. Dr. Daniela Jacob**  
Meteorologin und Direktorin des Climate Service Center Germany und Gastprofessorin an der Leuphana Universität Lüneburg

Prof. Dr. Daniela Jacob verstärkt den Nachhaltigkeitsbeirat seit September 2022. Sie zählt zu den international führenden Expertinnen für Fragen zum Klimawandel und Klimaschutz und war eine der koordinierenden Leitautorinnen des Sonderberichts des UN-Gremiums IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) über die Auswirkungen der globalen Erwärmung um 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die regionale Klimamodellierung, der Wasserkreislauf und die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels.



► **Dr. Verena Schuler**  
Expertin für unternehmerische Nachhaltigkeit

Die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in allen Facetten in multinationalen Unternehmen ist einer ihrer Schwerpunkte. Darüber hinaus war sie Mitglied des Arbeitskreises Impact Investing des Bundesverbands deutscher Stiftungen und Co-Leiterin des Organisational Exploratory Programme des internationalen „The Well-being Project“ für Sozialunternehmer.



► **Dr. Achim Knecht**  
Stadtdekan und Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Frankfurt und Offenbach

Dr. Achim Knecht ist als evangelischer Theologe sowie Seelsorger in Frankfurt und Offenbach tätig. Als Stadtdekan des Evangelischen Stadtdekanats und Vorsitzender des Evangelischen Regionalverbandes leitet er die Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach und vertritt diese nach außen und nach innen.



► **Christine von Weizsäcker**  
Biologin, Präsidentin des European Network for Ecological Reflection and Action

Christine von Weizsäcker beschäftigt sich als Biologin insbesondere mit der Gentechnik und dem Schutz der biologischen Vielfalt. Dabei geht es ihr neben den ökologischen Auswirkungen neuer Technologien auch immer um die sozioökonomische Folgenabschätzung. Sie ist Präsidentin von Ecoropa (European Network for Ecological Reflection and Action) und nimmt als solche an den Umwelt- und Nachhaltigkeitsverhandlungen der Vereinten Nationen teil. Außerdem hat sie zahlreiche Publikationen veröffentlicht und ist Mitglied des Beirats der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler.

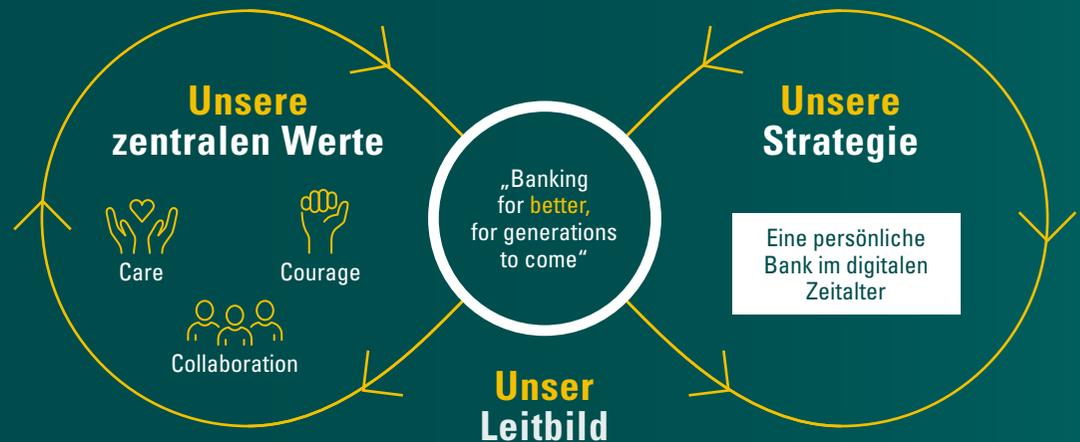
# Verantwortung in allen Geschäftsprozessen leben

**D**er Begriff Compliance stammt aus dem Angloamerikanischen und steht für Handeln im Einklang mit dem geltenden Recht. Der Geschäftserfolg der ABN AMRO Bank N.V. und somit auch der Bethmann Bank ist unmittelbar an Compliance gekoppelt. Denn das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden, Partner und Stakeholder gewinnen und erhalten wir<sup>4</sup> nur, wenn wir werteorientiert, integer und regelkonform handeln. Wir managen unsere Risiken und schaffen eine Kultur der Integrität und des Risikobewusstseins.

Gerade für Banken hat sich in den vergangenen Jahren die Dichte an einzuhaltenden Rechtsvorschriften enorm erhöht. Dieser Prozess dauert weiter an. Der Umgang mit immer umfangreichere Regulatorik ist eine der zentralen Herausforderungen der gesamten Finanzbranche – und damit eine wichtige Aufgabe der ABN AMRO Bank N.V.

<sup>4</sup> Alles, was in diesem Kapitel beschrieben wird, gilt für die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Dort, wo es sich um Aussagen handelt, die allein für das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch unter der Marke Bethmann Bank gelten, wird darauf explizit hingewiesen. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

## Wer wir sind



## Das Richtige tun: der Verhaltenskodex der ABN AMRO Bank N.V.

Compliance ist für uns aber noch mehr als die Kenntnis von Paragraphen und Richtlinien. Denn hinter regelkonformem Verhalten steht immer auch ein Verantwortungsgefühl für das, was man tut, und das, was man lässt. Im August 2022 wurde vor diesem Hintergrund der neue **ABN AMRO Bank N.V. Verhaltenskodex** an allen Standorten weltweit veröffentlicht – als gemeinsame Richtschnur, um „das Richtige zu tun“. Im Zentrum steht dabei unser Leitbild „Banking for better, for generations to come“, das uns zugleich als Mission dient – also als übergeordneter gesellschaftlicher Zweck unseres Tuns. Damit bringen wir zum Ausdruck, dass wir als verantwortungsbewusste und ambitionierte Bank eine führende Rolle in den Bereichen Nachhaltigkeit und soziale Gleichheit spielen wollen. Damit von diesem positiven Beitrag die Kunden, die Gesellschaft und die Aktionäre profitieren, müssen sich alle in der Bank bei dem, was sie tun, die Frage stellen: Wie können wir es besser machen, und wie können wir jetzt und in Zukunft eine positive Wirkung erzielen?

Aus unserer Mission leiten sich unsere zentralen Werte Care, Courage und Collaboration ab. Sie sind für unseren Umgang mit den Menschen und der Welt um uns herum richtungweisend

und bestimmen somit unsere Entscheidungen und Handlungen. Sie helfen jedem Einzelnen in der Bank, in schwierigen Situationen das Richtige zu tun. Dabei verstärken sich unsere Werte gegenseitig. So kann etwa Zusammenarbeit sehr viel Courage erfordern oder Fürsorge zu couragiertem Handeln animieren.

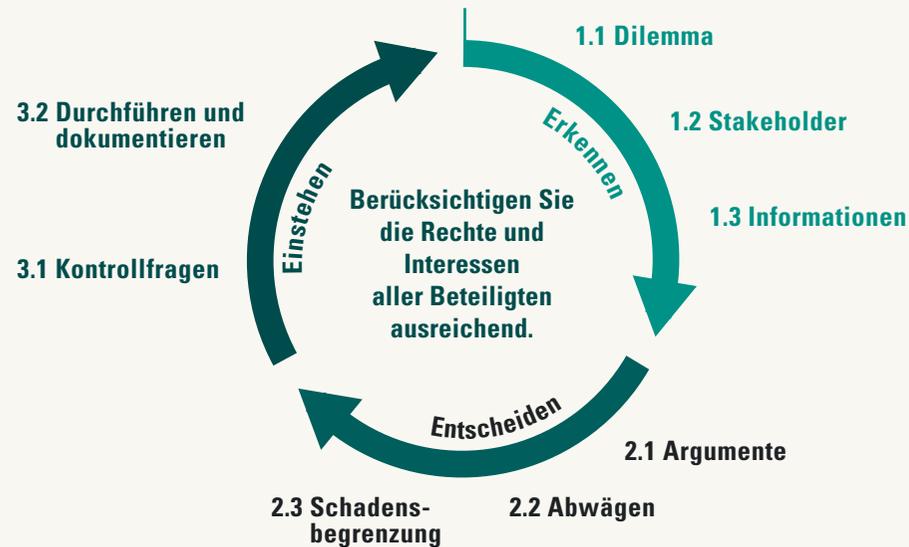
„Das Richtige tun“ setzen wir also um, indem wir Vorschriften einhalten, kaufmännisch handeln und uns ethisch einwandfrei verhalten. Neben rechtlichen Bestimmungen enthält deshalb unser Verhaltenskodex auch Grundregeln für den Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Geschäftspartnerinnen und -partnern und Kundinnen und Kunden sowie verschiedene Richtlinien der Facheinheiten. Auf der Grundlage unserer Richtlinien sind eine Reihe von Dos and Don'ts formuliert – klare Regeln, was getan werden muss und was nicht getan werden darf, um regelkonform zu agieren. Zudem geben wir praktische Hilfestellungen, um das eigene Handeln zu überprüfen und die richtigen wertebasierten Entscheidungen zu treffen.

Einmal jährlich sind die Mitarbeitenden zudem dazu verpflichtet, per „Sign-off“ digital zu bestätigen, dass sie den Verhaltenskodex kennen. Dafür müssen diverse Fragen beantwortet werden. Die Vorgesetzten haben eine Übersicht darüber, auf welchem Stand der Bearbeitung des Verhaltenskodex ihre Mitarbeitenden sich befinden.

## Compliance umsetzen

Unsere Compliance-Abteilung ist die erste Anlaufstelle für die Facheinheiten in allen Compliance-Fragen. Sie führt regelmäßig Risikoanalysen durch und trifft anhand der Ergebnisse und in Abstimmung mit den Facheinheiten Maßnahmen wie Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Prozessanpassungen. Um zu gewährleisten, dass die Compliance-Maßnahmen Wirkung entfalten, überwacht die Compliance-Abteilung diese und stellt sie regelmäßig auf den Prüfstand. Schwerpunkte unserer Compliance-Aktivitäten sind die Abwehr von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Insiderhandel, Betrug, Korruption und anderer krimineller Aktivitäten im Umfeld unserer Geschäftstätigkeit.

## Banking-for-better-Kompass



### 1.1 Dilemma

Beschreibung des Dilemmas und Formulierung von zwei Lösungsoptionen A und B

### 1.2 Stakeholder

Identifizierung der maßgeblich Beteiligten

### 1.3 Informationen

Sammlung von Informationen und Trennung von Fakten und Vermutungen

### 2.1 Argumente

Formulierung von Argumenten für Lösungsoption A und B auf Grundlage von Fakten, Rechten, Interessen und Ausflüchten

### 2.2 Abwägen

Abwägung der Argumente für beide Lösungsoptionen

### 2.3 Schadensbegrenzung

Prüfung, inwieweit evtl. entstehender Schaden eingegrenzt werden kann

### 3.1 Kontrollfragen

Prüfung der Gewichtung der Argumente im Hinblick auf Vereinbarkeit mit Zweck der Bank, Vorschriften und den ABN AMRO Bank N. V. Core Values. Bestehende Übertragungsmöglichkeit der Entscheidung auf andere Situationen prüfen

### 3.2 Durchführen und dokumentieren

Bestimmung der Umsetzungsanforderungen für die Entscheidung

## Banking-for-better-Kompass

Unser professioneller Maßstab für eine sorgfältige und wohlüberlegte Entscheidungsfindung lautet: Wir berücksichtigen die Rechte, Interessen und Wünsche aller Akteure in angemessener Weise.

Ein Hilfsmittel, das unseren Mitarbeitenden und Führungskräften dabei helfen kann, ist der Banking-for-better-Kompass mit einem pragmatischen Schritt-für-Schritt-Konzept. Er umfasst drei Schritte mit jeweils mehreren Vorgehensweisen, die es Einzelnen oder Teams erleichtern, gute Entscheidungen zu treffen.

## Interessenkonflikten vorbeugen: I-Comply

Im Juni 2022 haben wir die interne Plattform I-Comply eingeführt. Damit laufen alle Meldewege nun digital und zentral über eine Plattform. So müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf I-Comply Geschenke, Nebentätigkeiten, private Investitionen o. Ä. anmelden als Alternative zu der bisherigen analogen Einreichung. Automatisch per E-Mail informiert, ist der jeweilige Vorgesetzte dann dafür zuständig, diese zu genehmigen oder abzulehnen – auf der Grundlage geltenden Rechts und interner Richtlinien. Wenn Mitarbeitende Interessenkonflikte melden, liegt es in der Verantwortung des Vorgesetzten, diese zu beurteilen und den Mitarbeitenden eine Orientierung zum Umgang mit der Situation zu geben. Die Umstellung der vorhandenen Prozesse auf ein digitales System vereinfacht die Handhabung und sorgt für größere Transparenz.

## E-Learning: die Sharp-App

Mit der Sharp-App haben wir ein Lern-, Trainings- und Informationsprogramm etabliert, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Themenbereichen fit zu machen und dauerhaft fit zu halten. Zu diesen Bereichen gehören beispielsweise das Business Continuity Management, Daten- und Arbeitssicherheit sowie verschiedenste Compliance-Themenbereiche. Durch umfassende Compliance-Trainings beugen wir Risiken vor.

Die Sharp-App besteht aus zwei Modulen: einer Grundschulung und einem fortlaufenden Lernprogramm. Die Grundschulung muss jeder neue Mitarbeiter innerhalb von zwölf Wochen, nachdem er seine Tätigkeit bei der ABN AMRO Bank N.V. aufgenommen hat, absolvieren. Im Anschluss daran startet er mit dem fortlaufenden Lernprogramm – mit dem Ziel, dauerhaft eine Punktzahl von mindestens 70 Prozent zu halten. So bilden sich die Mitarbeitenden kontinuierlich weiter und bleiben immer auf dem neuesten Lernstand. Außerdem ist in die Sharp-App ein Gamification-Tool integriert. Damit können die Mitarbeitenden ihr Wissen auf spielerische Weise im Wettbewerb miteinander testen.

Darüber hinaus bieten wir den Mitarbeitenden E-Learning-Einheiten, beispielsweise zum Thema „Richtig handeln: Finden Sie in nur drei Schritten den richtigen Weg aus Dilemmas und schwierigen Situationen“. Darin erfahren die Mitarbeitenden, was wir bei ABN AMRO Bank N.V. unter Wohlverhalten verstehen. Zudem wird aufgezeigt, wann sie besonders aufmerksam sein müssen und wie sie sorgfältig abgewogene Entscheidungen treffen – etwa in Situationen, in denen man nicht sofort weiß, wie am besten vorzugehen ist. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn Vorschriften unklar oder widersprüchlich sind. ■



# KUNDEN & PRODUKTE

„Um zukunftsfähig für unsere Kunden am Kapitalmarkt zu investieren, ist die Symbiose von nachhaltiger und fundamentaler Analyse zwingend notwendig.“

**Steffen Kunkel**  
Chief Investment Strategist



# Langfristig denken und investieren

**D**ie Bethmann Bank möchte als vertrauenswürdiger Partner für alle finanziellen Bereiche des privaten und unternehmerischen Lebens wahrgenommen werden. Wir<sup>1</sup> bieten unseren Kundinnen und Kunden individuelle Lösungen, die zu ihrem Leben passen – von der ganzheitlichen Vermögensstrukturierung über die Vermögensverwaltung bis hin zur aktiven Anlageberatung und von der Nachfolgeplanung bis hin zur Stiftungsgründung. Gemäß unserem Selbstverständnis „Echt. Nachhaltig. Privat.“ zieht sich Nachhaltigkeit wie ein roter Faden durch unser gesamtes Handeln. Neben dem eindeutigen Bekenntnis zu nachhaltigem Investieren sind Transparenz und ein klarer Beratungs- und Anlageprozess die Basis unseres Leistungsangebots. Wir schauen voraus, um das Vermögen unserer Kundinnen und Kunden mit Blick auf nachfolgende Generationen zu investieren.

Für uns stehen nachhaltige Geldanlagen nicht erst im Fokus, seit rechtliche Vorgaben Nachhaltigkeitskriterien für unternehmerisches Handeln und die Finanzbranche vorschreiben, sondern bereits seit über einem Jahrzehnt. Wir bieten unseren Kunden eine große Bandbreite an Möglichkeiten, wie sie mit ihrem Investment negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren reduzieren bzw. einen positiven Beitrag zu einer besseren Welt leisten können. Nachhaltige Anlagelösungen haben damit für uns einen hohen Stellenwert und wir stellen sie allen Kunden proaktiv vor.

Kundenorientierung bedeutet für uns aber auch, dass wir entsprechend den neuen rechtlichen Vorgaben hierzu auf unterschiedliche Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden eingehen – von neutral bis stark ausgeprägt – und unsere Anlageempfehlungen darauf zuschneiden. Als Steuerungsmechanismus dient uns dabei unter anderem der unabhängige Nachhaltigkeitsbeirat, der uns mit sozialem und naturwissenschaftlichem Know-how in Grundsatzfragen der Nachhaltigkeit berät. ■

<sup>1</sup> In diesem Kapitel werden die Produkte und Dienstleistungen des Wealth-Managements der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch beschrieben, die unter der Marke Bethmann Bank erbracht werden. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.



# Nachhaltig anlegen

Unserem Leitbild „Banking for better, for generations to come“ folgen wir<sup>2</sup> mit unserem Produktangebot, in dessen Zentrum nachhaltige Anlagelösungen stehen. Unsere nachhaltigen Investments müssen bestimmte ökologische, soziale und unternehmensethische Kriterien (ESG-Kriterien) erfüllen und zusätzlich auf einen langfristigen Vermögensaufbau ausgelegt sein. Unternehmen, die wir für unsere Anlagen auswählen, müssen beispielsweise gewisse Umweltstandards einhalten und verantwortungsvoll mit ihren Mitarbeitenden umgehen.

Insbesondere der Kampf gegen den Klimawandel und Umweltschäden wird immer wichtiger. Die Bethmann Bank verfolgt deshalb das Ziel, das Kredit- und Anlageportfolio für Kunden in Einklang mit dem 1,5-Grad-Szenario zu bringen und den Übergang zu einer Netto-null-Wirtschaft im Jahr 2050 zu unterstützen. Verabschiedet wurde das Ziel vom Global Sustainability Execution Board der ABN AMRO Bank N.V., 2022 wurde es in den Investmentprozess und die Investment-Policy eingearbeitet. Entsprechend integrieren wir CO<sub>2</sub>-Ziele in unseren Anlageprozess und in unsere Anlageziele.

Indem wir nachhaltige Anlagelösungen entwickeln und anbieten, können wir Einfluss darauf nehmen, wie die Kapitalströme in der privaten Wirtschaft fließen. Dazu gehört für uns auch, mit ausgewählten Portfoliounternehmen der Vermögensverwaltung in einen konstruktiven Austausch zu gehen, um Veränderungen hin zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern.

## ESG – die drei Säulen der Nachhaltigkeit

Beim Investieren können neben finanziellen Faktoren auch Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Ein Begriff, der in diesem Zusammenhang oft zu hören ist, ist ESG. Hier sind ein paar Beispiele, welche Fragestellungen in diesem Kontext jeweils berücksichtigt werden:

### ► Umwelt | Environment

Für den ökologischen Teil der ESG-Faktoren wird der positive Beitrag untersucht, den ein Unternehmen im Bereich der ökologischen Herausforderungen leistet: die Schritte, die ein Unternehmen unternimmt, um die Kohlenstoffemissionen, den Wasserverbrauch und die Menge der erzeugten Abfälle zu reduzieren. Es werden auch Fragen gestellt wie „Recycelt das Unternehmen?“ und „Berichtet das Unternehmen über seine eigenen Umweltauswirkungen?“.

### ► Soziales | Social

Unter dem sozialen Aspekt wird betrachtet, wie ein Unternehmen mit seinen Mitarbeitern umgeht. Sorgt ein Unternehmen für sichere Arbeitsbedingungen und zahlt seinen Mitarbeitern einen fairen Lohn? Hat das Unternehmen zum Beispiel eine Antidiskriminierungsrichtlinie? Wie behandelt das Unternehmen seine Lieferanten? Was unternimmt das Unternehmen, um Kinderarbeit aus seiner Produktionskette auszuschließen?

### ► Gute Unternehmensführung | Governance

Für die Governance-Betrachtung wird untersucht, wie ein Unternehmen geführt wird, und Fragen gestellt wie „Ist das Unternehmen anfällig für Korruption?“ und „Wie setzt sich der Aufsichtsrat zusammen?“. Ebenso wird geprüft, ob das Unternehmen in politische Lobbyarbeit involviert ist und wenn ja, ob es diesbezüglich eine transparente Politik verfolgt.

<sup>2</sup> In diesem Kapitel werden die Produkte und Dienstleistungen des Wealth-Managements der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch beschrieben, die unter der Marke Bethmann Bank erbracht werden. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

## Vermögensverwaltung nach individuellen Kundenpräferenzen

Wenn wir die Vermögen unserer Kunden verwalten, betrachten wir<sup>3</sup> stets Umwelt-, soziale und unternehmensethische Kriterien, um werthaltige Unternehmen zu identifizieren, die ein attraktives, langfristig stabiles Gewinnpotenzial aufweisen. Welche Rolle dabei die ESG-Kriterien bei unseren Anlageentscheidungen spielen, bestimmen die Kunden durch Angabe ihrer Nachhaltigkeitspräferenzen. Deren Abfrage ebenso wie die Fragestellungen sind seit August 2022 EU-weit vorgeschrieben. Basierend auf den Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden bieten wir unterschiedliche Varianten an Vermögensverwaltungen an.

Sämtliche Varianten der Vermögensverwaltung berücksichtigen bis zu einem gewissen Grad ESG-Kriterien. Regulatorisch handelt es sich bei ihnen um Finanzprodukte gemäß Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungsverordnung.

Je nach Kundenpräferenz erfüllen die Anlagen innerhalb der Vermögensverwaltung eines oder mehrere der folgenden Nachhaltigkeitskriterien.

### **Berücksichtigung erheblicher negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impacts – PAI)**

Mit dieser Nachhaltigkeitspräferenz können Kunden unter verschiedenen regulatorisch vorgegebenen Nachhaltigkeitsfaktoren

solche wählen, bei denen die Bethmann Bank im Rahmen der Vermögensverwaltung berücksichtigen soll, ob die Portfoliounternehmen erhebliche negative Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsfaktoren verursachen. Nachhaltigkeitsfaktoren beziehen sich auf ökologische und soziale Aspekte, also beispielsweise Schutz der Arbeitnehmer, die Achtung der Menschenrechte sowie Aktivitäten zur Korruptionsbekämpfung. Umgesetzt wird diese Nachhaltigkeitspräferenz anhand multipler Prüfkriterien, die den Ausschluss von Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder zur Folge haben können.

### **Positiver Beitrag zu mindestens einem ökologischen oder sozialen Ziel**

Am nachhaltigsten sind Anlagen, die nicht nur auf Ausschlusskriterien basieren, sondern bewusst in Unternehmen investieren, die einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten und eine gute Unternehmensführung vorweisen. Die Ziele dieser Unternehmen stehen oft im Zusammenhang mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, die im Jahr 2015 definiert wurden. Umweltziele können zum Beispiel die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen oder das Recycling von Abfällen sein. Soziale Ziele können darin bestehen, gesellschaftliche Ungleichheit zu bekämpfen oder gute Arbeitsbedingungen zu fördern. Der positive Beitrag muss messbar sein, um ihn einstufen zu können. Kunden haben die Möglichkeit, Investitionen in solche nachhaltigen Anlagen als Nachhaltigkeitspräferenz anzugeben.

### **Erfüllung des EU-Standards für ökologische Nachhaltigkeit (EU-Taxonomie)**

Seit Anfang 2022 gilt die Taxonomieverordnung der Europäischen Union. Sie soll den Umwelt- und Klimaschutz vorantreiben, indem mehr private Investitionen in den klimafreundlichen Umbau verschiedener Wirtschaftssektoren gelenkt werden. Als taxonomiekonform gelten daher beispielsweise Investitionen in den Klimaschutz, in die Anpassung an den Klimawandel, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft oder den Schutz der biologischen Vielfalt. In taxonomiekonforme Anlagen zu investieren, ist ebenso eine regulatorisch vorgegebene Nachhaltigkeitspräferenz, die Kunden auswählen können. Da derzeit noch keine aussagekräftigen Daten der Unternehmen dazu vorliegen, ist es aktuell nicht möglich, taxonomiekonforme Investitionen in unseren Anlagestrategien anzubieten.

## Vermögensverwaltung auf Nachhaltigkeitsprofile zuschneiden

Die individuellen Präferenzen unserer Kundinnen und Kunden ermitteln wir<sup>3</sup> in ausführlichen Gesprächen und erläutern dabei unter anderem, in welchem Maße die unterschiedlichen Varianten der Vermögensverwaltung negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen und bestimmte Anlagen zur positiven Entwicklung beitragen können. Auf Basis der jeweiligen Nachhaltigkeitspräferenz erstellen wir ein Nachhaltigkeitsprofil und bieten eine darauf abgestellte Vermögensverwaltung an.

<sup>3</sup>In diesem Kapitel werden die Produkte und Dienstleistungen des Wealth-Managements der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch beschrieben, die unter der Marke Bethmann Bank erbracht werden. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

Die Profile reichen von neutral über leicht bis stark ausgeprägt. Je stärker die Präferenz, umso mehr steigen auch die Anforderungen an die Nachhaltigkeit der Anlage: beginnend mit wenigen Ausschlüssen über einen größeren Kanon bis hin zu Investitionen ausschließlich in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Für alle nachhaltigen Anlagen gelten unsere Mindestausschlusskriterien. Das bedeutet, dass wir grundsätzlich Unternehmen ausschließen, die auf der Kontroverse-Waffen-Liste, der Sanktionen-Liste oder der Ausschlussliste der ABN AMRO Bank N. V. stehen.

Wir unterscheiden zwischen vier Nachhaltigkeitsprofilen. Der **ESG-neutrale Investor** hat keine Nachhaltigkeitspräferenzen. Bei diesem Profil wenden wir unsere Mindeststandards an.

Der **verantwortliche Investor** wünscht sich den Ausschluss einiger negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei diesem Profil schließen wir zusätzlich zu den Mindeststandards einige weitere Investitionen aus – insbesondere aus dem Bereich des Kohlebergbaus und der Stromerzeugung aus thermischer Kohle. Unternehmen, in die investiert wird, müssen außerdem die Anforderungen an eine gute Unternehmensführung erfüllen.

Der **werteorientierte Investor** wünscht sich den Ausschluss der Mehrheit negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. In diesem Profil wenden wir die gleichen Kriterien wie im Nachhaltigkeitsprofil „verantwortlicher Investor“ an, jedoch mit zusätzlichen Ausschlüssen. Dazu zählen beispielsweise Nuklearenergie, Glücksspiel bzw. Gentechnik.

Der **Impact-Investor** wünscht sich den Ausschluss sämtlicher negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und legt Wert auf eine gute Unternehmensführung. Er setzt voraus, dass

ausschließlich in Unternehmen investiert wird, die einen positiven Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele leisten. Das heißt: Die Investition erfolgt in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt. Zusätzlich darf sie keinem ökologischen Ziel oder sozialen Ziel erheblich zuwiderlaufen, gemäß dem DNSH-Prinzip (do no significant harm). Green Bonds, Social Bonds, SDG Bonds oder Anleihen mit ähnlichen Eigenschaften werden immer als Impact-Investments klassifiziert.

Die Vermögensverwaltung als Impact-Mandat bieten wir bisher ausschließlich im Risikoprofil 6 an, also für Anleger, die eher

risikofreudig sind. Künftig wollen wir das Impact-Mandat auf mehrere Risikoprofile ausweiten. Risikoreiche Anlagen sind vor allem Aktien, risikoarme Anlagen sind insbesondere Anleihen und Barbestände. Das Risikoprofil gibt an, zu welchen Maximalquoten in einzelne Anlageklassen investiert werden darf.

Wir streben an, das Produktportfolio um nachhaltige Anlagemöglichkeiten, wie Fonds, zu erweitern – und den Anteil der nachhaltig verwalteten Kundengelder am Gesamtvermögen in der Vermögensverwaltung auf 80 Prozent zu steigern.

### Steffen Kunkel

Chief Investment Strategist der Bethmann Bank, zu den wichtigsten Produktspezifikationen der nachhaltigen Vermögensverwaltung

- ▶ Es ist uns wichtig, einen gesellschaftlich anerkannten Wertekanon in unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung abzubilden, und wir berufen uns hierbei auf die Empfehlungen eines externen Beirats.
- ▶ Wir suchen den gesellschaftlichen Diskurs, indem wir unsere Auswahlkriterien fortlaufend hinterfragen.
- ▶ Wir investieren nur in Unternehmen, deren unternehmerisches Handeln wichtigen ökologischen und sozialen Leitprinzipien folgt.

### Jennifer Paffen

Portfoliomanagerin der Bethmann Bank, zu den wichtigsten Produktspezifikationen der Impact-Vermögensverwaltung

- ▶ „Anlegen mit Wirkung“ bedeutet, dass unsere Investitionen den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zuträglich sind.
- ▶ Hierbei ist uns der direkte Dialog mit den Verantwortungsträgern der Unternehmen, in die wir investieren, besonders wichtig.
- ▶ Wirkung muss messbar sein. Unsere Impact-Vermögensverwaltung unterliegt einer ständigen Berichterstattung über die Beiträge zu den vorgesehenen Nachhaltigkeitszielen.

Daran gekoppelt ist auch das Ziel, unser ambitioniertes Produkt- und Serviceangebot in der nachhaltigen Vermögensanlage unter Berücksichtigung regulatorischer Standards stetig weiter zu optimieren.

So schulen wir alle unsere Berater und Produktexperten zum Thema Sustainable Finance und berücksichtigen unter Einbindung unseres Nachhaltigkeitsbeirats neue wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen bei der Gestaltung unserer Anlagen. Dazu gehört, dass wir unsere Ausschlusslisten regelmäßig kritisch überprüfen, vor allem im Hinblick auf aktuelle gesellschaftlich relevante Veränderungen. Als Mitglied globaler und lokaler Nachhaltigkeitsnetzwerke und -initiativen tragen wir zusätzlich unseren Teil dazu bei, nachhaltigen Investments zu noch mehr Verbreitung zu verhelfen. So sind wir unter anderem einer der Unterzeichner des von Investoren initiierten Rahmenwerks Principles for Responsible Investment (PRI).

## Grundsätze und Standards

Bei dem mehrstufigen Anlageprozess unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung führen wir die Expertise interner und externer Spezialisten zusammen. Hierzu gehören Kapitalmarktspezialisten wie Analysten, Portfoliomanager und Strategen der ABN AMRO Bank N.V. unter Nutzung externer Datenbanken zur Nachhaltigkeitsanalyse. Ein unabhängiger Nachhaltigkeitsbeirat trägt mit seinem sozialetischen und naturwissenschaftlichen Know-how dazu bei, die Kriterien für nachhaltige Investitionen an neuen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen auszurichten und Anlagen auf ihre Nachhaltigkeit hin zu überprüfen.

Der Umsetzung des nachhaltigen Anlageprozesses liegen verschiedene Richtlinien und Policies zugrunde. So regeln die „Sustainability Guidelines for Investment Products and Services“ und die „Sustainability Risk Policy“ den Umgang und die Gestaltung nachhaltiger Anlageprodukte. Sie klären unter anderem den Einsatz von Unternehmensengagement, die Umsetzung von Ausschlusslisten und die Berechnung von Nachhaltigkeitsindikatoren. Zu den Ausschlusslisten zählen die Ausschlussliste kontroverser Waffen und die Liste ausgeschlossener Investitionen. Zudem überprüft die ABN AMRO Bank N.V. über den Datenanbieter Sustainalytics Unternehmen auf die Einhaltung des UN Global Compact.

Die Anlagestandards der ABN AMRO Bank N.V. werden durch die **Grundsätze der Anlagepolitik** der Bethmann Bank ergänzt. Darin haben wir unter anderem festgeschrieben, dass wir glauben, dass nachhaltige Investitionen zu einer besseren Welt beitragen und gleichzeitig eine Wertentwicklung erzielen können, die traditionellen Anlagen in nichts nachsteht.

## Unsere Stiftungsberatung

Das philanthropische Engagement und insbesondere Stiftungen bilden eine wichtige Grundlage für den sozialen und ökologischen Wandel. Die Bethmann Bank unterstützt potenzielle Stifter bei der Gründung: von der ersten Idee über die Definition des Stiftungszwecks bis hin zur Umsetzung von Projekten. Auch das Nachlassmanagement gehört zu unserem Portfolio. Wie die Bethmann Bank in der Stiftungsberatung konkret vorgeht und welche Entwicklungen sie beobachtet – das erläutert Stiftungsspezialist York Asche im Interview.

# Unsere Auszeichnungen

Für unser nachhaltiges Angebot wurden wir bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem **FNG-Siegel** (Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds im deutschsprachigen Raum) und dem **Europäischen Transparenzlogo** für Nachhaltigkeitsfonds.

Überzeugen Sie sich selbst

# „Stiftungen sind gelebte Demokratie.“



**YORK ASCHE**  
STIFTUNGSSPEZIALIST

## Im Gespräch mit York Asche, Stiftungsspezialist

### Herr Asche, welche Bedeutung hat in Ihren Augen stifterisches Handeln für unsere Gesellschaft und unsere Umwelt?

Stiftungen sind in meinen Augen, um ein Schlagwort zu verwenden, gelebte Demokratie. Demokratie setzt sich ja zusammen aus den griechischen Wörtern für Volk und Kraft bzw. Macht. Stiftungen sind, neben den Vereinen, das zentrale Instrument einer aktiven Zivilgesellschaft. Sie gestalten unser Leben vor allem dort positiv, wohin die öffentliche Hand nicht reichen will, kann oder soll. In der Politik versucht man meistens, Lösungen für Themen zu finden, die gesamtgesellschaftlich relevant und womöglich noch volkswirtschaftlich effizient finanzierbar sind. Stiftungen hingegen beschäftigen sich meistens mit sachlich, räumlich und finanziell begrenzten Problemen, die ganz gezielt angegangen werden können.

### Wie unterstützt die Bethmann Bank Menschen, die eine Stiftung gründen wollen?

Wenn Kunden im Gespräch die Absicht äußern, sich philanthropisch engagieren zu wollen, hören wir zunächst einmal zu, und zwar lange. Dabei ist es wichtig, die Motivation dahinter wirklich zu verstehen. Denn immerhin handelt es sich um einen grundsätzlich unumkehrbaren Prozess, an dessen Ende Teile oder das gesamte Vermögen der Erfüllung eines Stiftungszwecks gewidmet werden. Daher stellen wir als Stiftungsberater auch manchmal etwas außergewöhnliche Fragen: Wie sind die Familienverhältnisse?

Warum eine neue Stiftung? Wären Spende oder Zustiftung zu einer bestehenden Stiftung nicht womöglich passender? Woran hängt Ihr Herz, also was ist Ihnen wirklich wichtig? Wenn sich die rechtlich selbstständige Stiftung als passende Lösung herausstellt, können wir die Kunden durch sämtliche Schritte der Gründung führen: vom Entwurf einer Satzung über das Stiftungsgeschäft bis hin zum Kontakt zur Stiftungsaufsicht. Auch können wir bei Maßnahmen des Stiftungsmanagements beratend tätig sein, die Gesamtverantwortung als Stiftungsvertreter verbleibt jedoch bei den Kunden.

### Welche Entwicklung beobachten Sie im Stiftungswesen? Gibt es bestimmte Themen, die vermehrt in den Fokus rücken?

Was mir auffällt, ist das steigende Interesse von Stiftungen an strategischen Allianzen. Die Negativzinsphase hat nicht wenige Stiftungen dazu gezwungen, ihre Kosten oder gar die Förderungen zu senken und auf der anderen Seite ihre Fundraising-Aktivitäten zu verstärken. Dazu gehört auch, Partner zu suchen, die vielleicht denselben Stiftungszweck verfolgen und mit diesen die (auch finanziellen) Kräfte im Interesse einer effektiven und effizienten Zweckerfüllung zu bündeln. Auf der Anlagenseite beobachten wir gerade bei den nachhaltig agierenden Stiftungen ein zunehmendes Interesse an nachhaltigen Kapitalanlagen, um nicht in einen Interessenkonflikt zu geraten. Denn Gutes mit schlechten Mitteln zu erreichen, beißt sich eindeutig. ■

# Kundenorientiert und transparent handeln

**O**b Privatkunde, Unternehmer oder gemeinnützige Stiftung – die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden hat für uns oberste Priorität. Wir<sup>3</sup> wollen, dass sie in der Bethmann Bank einen vertrauenswürdigen und verlässlichen Ansprechpartner sehen, der sie in allen Vermögensfragen auf höchstem Niveau berät.

Damit wir wissen, wie zufrieden unsere Kundinnen und Kunden mit unseren Leistungen sind, führen wir jährlich eine anonyme Umfrage (Net-Promoter-Score) durch. Anhand der Ergebnisse sehen wir, in welchen Bereichen die Kundenzufriedenheit hoch ist, aber auch, wo es Verbesserungsbedarf gibt. Daraus leiten wir Maßnahmen ab und setzen diese um.

Da sich immer mehr Unternehmen, private und institutionelle Kunden mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen, können wir die Kundenzufriedenheit langfristig insbesondere durch unsere nachhaltigen Produkte steigern.

## Transparent kommunizieren

Überdies ist Transparenz ein wichtiger Faktor für uns. Denn eine transparente Kommunikation über unser Handeln fördert unsere Glaubwürdigkeit und stärkt die Kundenbeziehungen. Unser Anspruch ist es, über das Maß regulatorischer Vorgaben hinaus zu kommunizieren. Dabei setzen wir auf Transparenz wie beispielsweise durch freiwillige Verpflichtungen und Zertifizierungen.

So bekennen wir uns beispielsweise zur Einhaltung des Europäischen Transparenzkodex für Nachhaltigkeitsfonds. Außerdem machen wir unser Nachhaltigkeitsengagement sichtbar, indem wir erstmals diesen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen; künftig wollen wir jährlich über unser Engagement berichten.

Unsere Kundinnen und Kunden und andere Stakeholder erhalten auch weitere Kommunikationsinstrumente, etwa die Magazine **„Character“** und **„Investing for better“** sowie unseren Nachhaltigkeitsblog **„Te:nor“** auf unserer Website und über verschiedene Social-Media-Kanäle. In **„Investing for better“** veröffentlichen wir Artikel rund um die Themen **„nachhaltiges Investieren“** und **„nachhaltige Entwicklungen in der Gesellschaft“**. Im Fokus des Magazins stehen die 17 UN Development Goals, beispielsweise die Energiewende, Anlagechancen in Unternehmen der Kreislaufwirtschaft oder die Impact-Messung von Unternehmen. Damit stellen wir nicht nur spannende Informationen bereit, sondern sensibilisieren die Kunden auch für den Aspekt der Nachhaltigkeit bei Investmententscheidungen. Somit zählt **„Investing for better“** auf unser Ziel ein, den Anteil der nachhaltig verwalteten Kundengelder zu steigern. Wir wollen unsere Stakeholder wie Mitarbeitende, Kunden oder die Gesellschaft über die reine Information hinaus auch in unsere Entscheidungsprozesse einbinden, indem wir bei unterschiedlichen Formaten mit ihnen in den Austausch treten. Denn wir sind davon überzeugt: Gemeinsam können wir die nachhaltige Entwicklung beschleunigen.

<sup>3</sup> „Wir“ steht in diesem Kapitel für die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Die Inhalte im Abschnitt **„Transparent kommunizieren“** beziehen sich auf die Bethmann Bank vor der Verschmelzung und nach der Verschmelzung mit der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

## Kundenzufriedenheit im Fokus

### Client Centricity Principles

Anfang 2021 führten wir sechs Client Centricity Principles ein. Diese Grundsätze dienen als Leitfaden und geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Orientierung, damit sie bei sämtlichen Entscheidungen, in der Produktentwicklung oder auch bei Dienstleistungen, stets die Interessen der Kundinnen und Kunden berücksichtigen.

### Die sechs Prinzipien lauten:

- ▶ Wir verstehen die Bedürfnisse, Eigenschaften und das Verhalten unserer Kundinnen und Kunden.
- ▶ Unsere Produkte und Dienstleistungen sind geeignet und stellen einen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden dar.
- ▶ Wir stellen sicher, dass unsere Kundinnen und Kunden unsere Produkte und Dienstleistungen verstehen.
- ▶ Wir liefern, was wir versprechen.
- ▶ Unsere Preise sind erklärbar und transparent.
- ▶ Wir agieren im Interesse unserer Kundinnen und Kunden.

Zu jedem Grundsatz wurden Leitfragen formuliert, die den Mitarbeitenden dabei helfen, verschiedene Aspekte abzuwägen und bestmöglich im Interesse der Kunden zu handeln. Wie die Leitlinie praktisch umgesetzt wird, hängt immer von der Art des Kunden, der Art des Produkts oder der Dienstleistung ab. Zudem spielt es eine Rolle, ob die Bank als Anbieter, Berater oder Vermittler auftritt.



\*Exemplarische Darstellung des nichtfinanziellen Reportings.

### Positive Wirkung darstellen

Als erste europäische Bank erhalten unsere Kunden ein individuelles nichtfinanzielles Reporting als digitales Dashboard zu den Nachhaltigkeitsmerkmalen ihrer Vermögensanlage. Darin stellen wir die ESG-Risiken und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Anlage dar und zeigen auf, welche Sustainable Development Goals der United Nations das Depot fördert und inwiefern das Portfolio mit dem Pariser

Klimaschutzabkommen kompatibel ist. Die Daten werden anhand externer Untersuchungen aufbereitet, so nutzen wir etwa Sustainability für die Daten zum ESG-Risiko-Rating und ISS ESG für den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Mehr über die Intention hinter dem Reporting erläutert Steffen Kunkel, Chief Investment Strategist der Bethmann Bank, im Interview.

## „Wir machen deutlich, wie hoch die ESG-Risiken sind und auf welche Nachhaltigkeitsziele der UN das Portfolio einzahlt.“



**STEFFEN KUNKEL**  
CHIEF INVESTMENT STRATEGIST

### Im Gespräch mit Steffen Kunkel, Chief Investment Strategist, zum Non-financial-Reporting

#### Die Bethmann Bank bietet ihren Kunden bereits seit 2011 nachhaltige Geldanlagen. Was hat sich seitdem verändert?

Unsere nachhaltige Vermögensverwaltung war am Anfang ein Nischenprodukt in Deutschland. Inzwischen fragen immer mehr Kunden aktiv nach Möglichkeiten, nachhaltig zu investieren. Dies zeigt den Wandel, der in den vergangenen zehn Jahren gesellschaftlich stattgefunden hat, ganz unabhängig von den neuen regulatorischen Anforderungen. Hinzu kommt die Erkenntnis, dass sozial und ökologisch verträgliche Anlagen bestimmte Risiken vermindern – zum Beispiel Image-Verluste durch einen schlechten Umgang mit der Belegschaft oder durch Umweltkandale – und somit eine nichtfinanzielle Zusatzrendite liefern. Zudem ermöglicht nachhaltiges Handeln Unternehmen eine Gewinnsteigerung, so dass daraus auch Chancen für die Anleger erwachsen. Wir wollen eben diese ethische Dividende oder nichtfinanzielle Rendite für die Investoren sichtbar machen.

#### Wie zeigen Sie Ihren Kunden diese Effekte auf?

Wir haben für unsere Kunden ein Non-financial-Reporting entwickelt. Darin zeigen wir die Wirkung eines Portfolios anhand von vier Aspekten. So weisen wir aus, wie viel CO<sub>2</sub> ein Portfolio ausstößt beziehungsweise im Vergleich zu einem nicht nachhaltigen Index einspart – und damit auch in den Grenzen des vereinbarten Temperaturanstiegs nach dem Pariser Klimaschutzabkommen bleibt. Wir machen deutlich, wie hoch die ESG-Risiken sind und auf welche Nachhaltigkeitsziele der UN das Portfolio einzahlt. Auf diese Weise schaffen wir Transparenz über das Portfolio – und zeigen den Mehrwert des nachhaltigen Investierens für die Kunden auf.

#### Wie erhalten die Kunden das Reporting?

Jeder Kunde der Vermögensverwaltung erhält das Reporting in seinem individuellen Onlinebanking-Portal. Und natürlich beantworten wir jederzeit alle ihre Fragen.

### **Digitales Angebot ausbauen**

Unser Ziel, die Kundenzufriedenheit zu halten bzw. zu steigern, verfolgen wir auch durch die Weiterentwicklung unseres digitalen Angebots. So bieten wir unseren Kundinnen und Kunden neben der Onlinebanking-App „Mein Portal“ als eine der wenigen Privatbanken das Videobanking an. Unsere Kunden können auf diese Weise bequem aus der Ferne mit ihrem Berater ein Vieraugengespräch führen. Bei Bedarf können auch Spezialisten in das Gespräch eingebunden werden. Beim Test „Beste Bank vor Ort“ der Gesellschaft für Qualitätsprüfung hat die Bethmann Bank insbesondere für das Videobanking-Angebot während der Coronapandemie 2020 Bestnoten erhalten. „Absolut fortschrittlich und vorbildlich“, so lautete das Urteil der Tester. Auch durch das Angebot der E-Signatur, mit der Kunden ihre Unterschrift elektronisch leisten können, reduzieren wir zudem unseren ökologischen Fußabdruck, weil Ausdrücke und Versand sowie Anfahrtswege der Kunden zur Bank entfallen.

### **Kompetenz der Beraterinnen und Berater erweitern**

Qualifizierte Beraterinnen und Berater sind die Basis unseres Geschäfts. Durch kontinuierliche Weiterbildung halten wir sie stets auf dem neuesten Stand der Gesetzgebung und schulen sie in allen wichtigen Feldern: von der Service- über die Kunden- bis zur Teamkompetenz – entsprechend unserem Client Service Model (CSM).

### **Qualität sicherstellen**

Durch unser Qualitätsmanagement stellen wir eine hohe Qualität der Beratung sicher. Die Basis dafür bilden Standards für ein einheitliches Vorgehen in Beratungsgesprächen und die transparente Weitergabe von Informationen an unsere Kunden. In den Niederlassungen ist jeweils der „Regional Quality Officer“ für die Sicherstellung eines einheitlich hohen Niveaus der Beratungsqualität verantwortlich. Auch die Ausrichtung der Dienstleistungen haben wir noch enger an die Kundenbedürfnisse angepasst, sodass wir sie noch individueller auf ihre Anlageprofile zuschneiden können.

### **Beschwerden begegnen**

Beschwerden werden in unserer Abteilung Beschwerdemanagement in einem standardisierten Verfahren bearbeitet – immer mit dem Ziel, die Kundenzufriedenheit wieder herzustellen. Die Kontaktpunkte für Beschwerdeführer sind leicht zugänglich, so können Beschwerden persönlich, telefonisch oder schriftlich eingereicht werden. Sie werden mittels strukturierter Prozesse aufgenommen und bearbeitet. ■



# MITARBEITENDE

- ▶ „Unsere Gesellschaft ist vielfältiger, bunter und diverser geworden. Als Bank stehen wir mitten in dieser Gesellschaft und durchlaufen die gleiche Entwicklung. Wir leben Diversität aus Überzeugung und ermutigen unsere Mitarbeiter, sich aktiv an unserem Engagement für eine nachhaltigere Welt zu beteiligen.“

**Alexander Julino**  
Country HR Manager



# Die neue Arbeitswelt gestalten

Unsere Arbeitswelt wandelt sich in nie dagewesener Geschwindigkeit, bedingt durch die Digitalisierung, die demografische Entwicklung, veränderte Geschäftsmodelle – und nicht zuletzt die Coronapandemie. Aufgrund dieses Wandels sind neue Fähigkeiten und Kompetenzen bei Mitarbeitenden und Führungskräften gefragt. Gleichzeitig verändern sich die Erwartungen der jungen Nachwuchskräfte: Eine ausgeglichene Work-Life-Balance, ein gesundes Arbeitsumfeld und die Gleichstellung der Geschlechter gewinnen weiter an Bedeutung. Für Unternehmen wird es vor diesem Hintergrund anspruchsvoller, geeignete Talente zu finden und im Unternehmen zu halten.

Wir<sup>1</sup> begegnen dem verschärften Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt mit der kontinuierlichen Verbesserung unseres Employer Brandings, einem neuen Bürokonzept und flexiblen Arbeitsmodellen, die eine bessere Work-Life-Balance ermöglichen. Darüber hinaus betrachten wir Vielfalt als wichtigen Schlüssel, um als Unternehmen erfolgreich und als Arbeitgeber attraktiv zu sein. Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und machen sie fit für die Zusammenarbeit im neuen Normal.

<sup>1</sup>„Wir“ steht in diesem Kapitel für die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

## Personalarbeit steuern

Die Personalabteilung hat das Thema Nachhaltigkeit aus ihrer Perspektive im Blick, gestaltet und steuert folgende Themen: Personalentwicklung, Kollaboration und Arbeitszeit, Wellbeing und Benefits bis zum Employer Branding der Bethmann Bank, das in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikation und Marketing weiterentwickelt wird. Diversity ist ein Sonderbereich und dem Geschäftsleitungsmitglied für Risiko zugeordnet.

## Future of Work etablieren

Fair und zukunftsorientiert – diese beiden Attribute zeichnen die Bethmann Bank als Arbeitgeber aus. Denn wir entwickeln das Arbeitsumfeld in der Bank zukunftsorientiert weiter. Wir bieten faire Arbeitsbedingungen und ermöglichen eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Unser Ziel ist es, trotz Fachkräftemangel geeignete Talente für die Bethmann Bank zu gewinnen und an unser Unternehmen zu binden.

Mit einem unternehmensweiten Future-of-Work-Konzept gestalten wir in der Bank eine neue Arbeitswelt. An allen 14 Standorten der ABN AMRO in Deutschland wird dieses Konzept mit einer offenen Bürokultur umgesetzt: So passen wir auch in der Bethmann Bank sukzessive die Raumpläne unserer Standorte an eine flexiblere

Nutzung an und schaffen neue Formen der Kooperation und Interaktion, etwa durch die Aufteilung in Arbeits-, Rückzugs-, Meetingräume und an den großen Standorten Veranstaltungsflächen. Wir richten einheitliche Videokonferenzräume ein und bauen die technische Ausstattung aus, sodass dort auch hybride Meetings stattfinden können. Statt fester Arbeitsplätze wählen die Mitarbeitenden künftig einen Ort aus, an dem sie tätig sein wollen: ob individueller Schreibtisch, Thinktank oder Gemeinschaftsfläche zum Austausch und zur Teamarbeit.

## Mobil vernetzen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausschließlich mit Laptop ausgestattet. Das ermöglicht uns eine hohe Flexibilität bei der Wahl von Arbeitszeit und -ort. Gerade während der Pandemie sorgte die vorhandene IT-Ausstattung dafür, dass wir von Tag eins an handlungsfähig waren und uns nahtlos mit Kunden und Geschäftspartnern vernetzen konnten. Unsere positiven Erfahrungen mit der virtuellen Zusammenarbeit sind auch in unsere Neuregelung zum mobilen Arbeiten eingeflossen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können inzwischen bis zu drei Tage pro Woche im Mobile Office an einem beliebigen Ort in Deutschland arbeiten – vorausgesetzt, die geschäftlichen Belange verlangen keine Präsenz. Wir ermöglichen ihnen damit, Beruf und persönliche Bedürfnisse besser in Einklang zu bringen, etwa indem Fahrwege

entfallen und flexiblere Kinderbetreuungszeiten möglich sind. Zusätzlich bieten wir den Mitarbeitenden an, bis zu zwei Wochen pro Jahr aus dem Ausland zu arbeiten. Unterstützt wird das mobile Arbeiten durch technische Tools wie digitale Unterschriftslösungen.

## Virtuelle Zusammenarbeit fördern

Aus den flexibleren Arbeitsmodellen resultiert eine verstärkt hybride Zusammenarbeit. Dies ist eine Chance – aber natürlich auch eine Herausforderung. Denn wer nicht an einem Ort mit den anderen zusammenkommt, fühlt sich möglicherweise weniger stark an das Team gebunden. Entsprechend wichtig ist es, den Zusammenhalt in dezentralen Teams zu stärken und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Kollaboration via Bildschirm zu unterstützen. Die Bethmann Bank entwickelte dafür ein gezieltes Qualifizierungsangebot zu Collaboration, Virtual Leadership und Wellbeing. Es umfasst Formate, um die digitalen Fähigkeiten der Mitarbeitenden auszubauen und sie mit neuen Interaktions- und Kooperationsmöglichkeiten vertraut zu machen. Zusätzlich stellen wir Führungskräften und Mitarbeitenden Orientierungshilfen und Workshopformate zur Verfügung, um im Dialog Regeln für die hybride Zusammenarbeit zu finden. Für sämtliche neuen Zusammenarbeitsmodelle wurde außerdem eine neue Betriebsver-

einbarung erarbeitet. Sie sorgt für Klarheit mit Blick auf die künftige Zusammenarbeit und für die Wahrung von Flexibilität für Bank und Mitarbeitende.

Eine besondere Rolle kommt bei dem Arbeiten an unterschiedlichen Orten (Distributed Work) den Führungskräften zu. Denn es braucht veränderte Arbeitsweisen und eine klare Kommunikation über Ortsgrenzen hinweg. Durch Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und das Guidebook unterstützen wir die Führungskräfte bei der Leitung von dezentralen, geteilten Teams und der virtuellen oder hybriden Zusammenarbeit. So erlernen sie neue Formen der Mitarbeiterführung und wie sie den Meinungsaustausch und die Feedbackkultur in ihren Teams – auch über digitale Kanäle – fördern können. Das Guidebook unterstützt die Führungskräfte dabei, aus einer neuen Perspektive zu denken, und stellt ihnen geeignete Modelle, methodische Vorgehensweisen und hilfreiche Tools, Templates sowie Tipps und Tricks zur Verfügung.

## Gemeinsam Verbesserungen erarbeiten

Wir wollen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein bestmögliches Arbeitsumfeld bieten, dabei folgen wir dem Leitbild „Banking for better, for generations to come“. Deshalb ermitteln

wir in verschiedenen Mitarbeiterbefragungen, was die Mitarbeitenden an der Arbeit in unserer Bank positiv bewerten und wo wir Verbesserungen vornehmen können. Einmal im Jahr laden wir alle Mitarbeitenden außerdem zur „Employee Engagement Survey“ (EES) ein, um den Engagement-Score zu ermitteln. Er sagt aus, wie engagiert die Mitarbeitenden sich für unsere Organisation einsetzen. Die Ergebnisse des EES nutzen die Führungskräfte und ihre Teams, um mögliche Verbesserungen zu besprechen und in die Wege zu leiten. ■

# Vielfalt stärken

**V**ieľfalt ist ein wichtiger Schlüssel, um als Unternehmen erfolgreich und als Arbeitgeber attraktiv zu sein. Deshalb fördern wir<sup>2</sup> eine Unternehmenskultur, in der alle Beschäftigten unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Religion, Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder Behinderung die gleichen Chancen haben. Entsprechend lautet unser Diversity-Statement: „Echt. Verschieden. Tolerant.“ Mithilfe verschiedener Initiativen steigern wir die Vielfalt in unserem Unternehmen – und gewinnen dadurch auch neue Talente. Im Fokus unserer Diversity-Initiativen stehen die Frauenförderung und die Förderung junger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um nach innen und außen zu zeigen, welchen Stellenwert Diversität bei uns hat, sind wir außerdem der Charta der Vielfalt beigetreten.

## Diversity und Chancengleichheit steuern

Die Leiterin der Vermögensverwaltung ist für die strategische Entwicklung und operative Umsetzung von Diversity-Themen bei der ABN AMRO Bank N. V. und damit auch bei der Bethmann Bank zuständig. Sie ist die Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fragen und Anliegen rund um das Thema Diversity in der Bank und tauscht sich kontinuierlich mit den Gremien des Hauses aus. Darüber hinaus wurde 2018 ein Diversity-Circle eingerichtet, der die Diversity-Initiativen in der Bethmann Bank steuert. Ein weiterer Arbeitskreis für Vielfalt ist das „Woman on the Move Germany“-Team. „Women on the Move Germany“ ist ein Frauennetzwerk, in dem sich Mitarbeiterinnen in der Bank vernetzen,

Erfahrungen austauschen und Wissen teilen können. Bei beiden Arbeitskreisen ist die Diversity-Beauftragte im Leitungsteam vertreten. Beide Arbeitskreise sind außerdem eingebettet in unternehmensweite Circles und mit dem globalen „Diversity & Inclusion“-Team vernetzt.

## Frauen und junge Talente fördern

Es ist unser Ziel, die Vielfalt in der Bank zu erhöhen; insbesondere, indem wir Frauen und junge Talente fördern – und unsere Bank familienfreundlich und zukunftssicher aufstellen. So wollen wir bei der ABN AMRO Bank N. V. Deutschland bis Ende Juni 2024 den Anteil weiblicher Führungskräfte weiter erhöhen. In der Geschäftsleitung soll der Anteil weiblicher Führungskräfte künftig bei 20 Prozent liegen. Das derzeitige Country-Management-Team Germany besteht seit Herbst 2022 aus 13 Männern und 3 Frauen. Auf der ersten und zweiten Führungsebene wollen wir ebenso 20 Prozent weibliche Führungskräfte erreichen (aktuell sind es auf der ersten Führungsebene 11 Prozent, auf der zweiten Führungsebene sind es 25 Prozent). Im Jahr 2023 wird die Geschäftsleitung neue Ziele definieren.

Zur Förderung junger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führten wir von 2021 bis 2022 ein Mentoring-Programm durch. Mentorinnen und Mentoren unterstützten junge Fachkräfte in ihrer Entwicklung, sodass sie ihr Potenzial voll entfalten konnten. 2023 startet erneut ein solches Programm.

Durch verschiedene Dialogformate wollen wir den Austausch unter weiblichen Führungskräften fördern. Nach den Treffen im Jahr 2022 planen wir die Etablierung eines regelmäßigen Formats. Wir sind zudem bestrebt, dass unsere Mitarbeiterinnen sich über die Unternehmensgrenzen hinaus in Netzwerken einbringen, wie etwa bei den Fondsfrauen, dem größten deutschsprachigen Karrierenetzwerk zur Förderung und Gleichstellung von Frauen in der Finanzindustrie.

In den Stellenanzeigen auf der Unternehmenswebsite nutzen wir neben genderneutralen Ausdrücken insbesondere weibliche Formen, weil wir bewusst Kandidatinnen ansprechen wollen. Außerdem haben wir einen Diversity-Disclaimer in die Stellenanzeigen aufgenommen.

<sup>2</sup> „Wir“ steht in diesem Kapitel für die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Dort, wo es sich um Aussagen handelt, die für die Bethmann Bank AG vor der Verschmelzung mit der ABN AMRO Bank N.V. gelten, wird darauf explizit hingewiesen. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

# Echt. Verschieden. Tolerant.

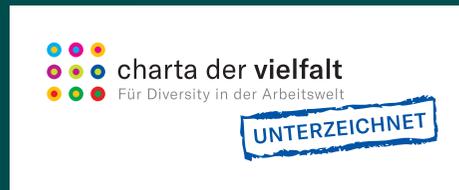
## Unser Diversity-Statement

Die Gesellschaft verändert sich.  
Wir uns mit.

Diverse Unternehmen sind  
leistungsfähiger und fördern  
neue Ideen. Unser Anspruch.

Wir leben Vielfalt – glaubwürdig &  
authentisch. Für unsere KundInnen  
und uns.

## Unterzeichner der Charta der Vielfalt



## Zur Umsetzung dieser Charta werden wir ...

- 1.** eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt ihnen eine besondere Verpflichtung zu.
- 2.** unsere Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.
- 3.** die Vielfalt innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
- 4.** die Inhalte der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
- 5.** über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
- 6.** unsere Belegschaft über den Mehrwert von Vielfalt informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen.



**ANJA HEBELER**

LEITERIN VERMÖGENSVERWALTUNG  
UND DIVERSITY-BEAUFTRAGTE

### Im Gespräch mit Anja Heßeler, Leiterin Vermögensverwaltung und Diversity-Beauftragte

#### Anlässlich des Deutschen Diversity-Tags 2022 hat der Diversity-Circle der Bethmann Bank die Mitarbeitenden nach der Bedeutung von Diversity gefragt. Was sind die wichtigsten Ergebnisse?

Knapp 73 Prozent unserer Mitarbeitenden sind der Meinung, dass die Bethmann Bank sich in den vergangenen Jahren mit dem Thema Diversity beschäftigt hat. Besonders die Initiative „Women on the Move Germany“ ist den Mitarbeitenden bekannt, 37,42 Prozent gaben an, sie zu kennen. Etwa 40 Prozent unserer Mitarbeitenden beschreiben die Bethmann Bank als „eher divers“ bzw. „sehr divers“. Und für knapp ein Fünftel ist das Thema „Förderung von Frauen“ besonders wichtig. In meinen Augen sind diese Ergebnisse eine gute Basis, um die Vielfalt in der Bethmann Bank weiter auszubauen. Aus den über 300 ganz persönlichen Antworten der Mitarbeitenden ist außerdem das Video „**Celebrate Diversity**“ entstanden.

#### Die Bethmann Bank fördert insbesondere junge Talente. Welche Bedeutung hat Diversity für die Gewinnung von Nachwuchskräften?

Diversity hat eine sehr große Bedeutung für die Gewinnung von Nachwuchskräften. Frauen beispielsweise sind in der Finanzbranche unterrepräsentiert, daher haben junge weibliche Nachwuchskräfte meist ein Augenmerk darauf, dass der Arbeitgeber sich für Frauenförderung einsetzt. So wird beispielsweise das Frauennetzwerk „Women on the Move Germany“ von weiblichen Trainees als starkes Argument für die Bethmann Bank wahrgenommen. Und bei allen Nachwuchskräften kommt die „Young Bankers Association“ sehr gut an.

#### Und wie steht es um das Thema Chancengleichheit insgesamt?

Das Thema Chancengleichheit spielt heute eine große Rolle. Arbeitgeber, die Chancengleichheit nicht fördern oder ihr Engagement dafür nicht sichtbar machen, haben Wettbewerbsnachteile.

„Diversity hat eine große Bedeutung für die Gewinnung von Nachwuchskräften.“

## Vorurteile ausräumen

In einer offenen und vielfältigen Unternehmenskultur haben Vorurteile keinen Platz. Mit einem sogenannten Unconscious-Bias-Training wollen wir deshalb alltägliche Verhaltensweisen aufbrechen, die auf unbewussten Vorurteilen und automatischen Stereotypen beruhen. (Die Bezeichnung „Bias“ kommt aus dem Englischen und bedeutet Befangenheit, Neigung, Vorurteil.) Das Training ist derzeit in der Testphase und soll voraussichtlich 2023 eingeführt werden. Außerdem thematisieren wir in Präsentationen, Videos, Podcasts und Events unterschiedliche Diversity-Aspekte und regen die Mitarbeitenden zum Austausch an.

## Unterschiede wahrnehmen

Im Jahr 2021 führten wir eine „Equal Opportunities Survey“ durch. Darin analysierten wir die Antworten von Frauen und verglichen sie mit den Antworten von Männern. Und wir stellten die Antworten jüngerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter 35 Jahren denen älterer Kolleginnen und Kollegen gegenüber. Das Ergebnis: Die teilnehmenden Frauen gaben keine gravierend anderen Antworten als die Männer. Aber die Aussagen jüngerer Angestellter wichen teilweise deutlich von denen der älteren Angestellten ab. Diesem Unterschied wollen wir weiter sukzessive auf den Grund gehen. Ziel ist es, Initiativen aufzusetzen, um die Antworten auszuwerten und Lösungen zu erarbeiten. ■



# Talente gewinnen, binden und entwickeln

**D**ie Finanzindustrie ist im Wandel: Das veränderte Nutzungsverhalten der Kundinnen und Kunden sowie der steigende Kostendruck führen zu einer Verlagerung der Bankgeschäfte auf digitale Kanäle. Die Coronapandemie hat diese Entwicklung noch einmal beschleunigt. Für die Branche bedeutet das: Personalabbau und Standortschließungen. Was gestern in der Zusammenarbeit noch als Ausnahme galt, ist heute das neue Normal.

Wir<sup>3</sup> bei der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch wollen den neuen Anforderungen begegnen und unsere Positionierung als attraktiver Arbeitgeber weiter ausbauen. Mit veränderten Weiterbildungsangeboten zielen wir darauf ab, unsere Mitarbeitenden fit zu machen für die Anforderungen im neuen Normal und ihre Veränderungsbereitschaft zu steigern. Durch ein verbessertes Employer Branding und mehr mediale Präsenz wollen wir bei der Marke Bethmann Bank passende Talente für uns gewinnen, binden und entwickeln – und damit unsere Zukunftsfähigkeit sichern.

<sup>3</sup>In diesem Kapitel werden überwiegend Maßnahmen der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch beschrieben. Die Recruiting-Maßnahmen beziehen sich rein auf die Bethmann Bank. Die Inhalte zur Mitarbeiterentwicklung gelten für die gesamte ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

## Recruiting erweitern

Um junge Talente zu gewinnen, sind wir als Marke Bethmann Bank verstärkt in digitalen Kanälen präsent, insbesondere auf LinkedIn. Starke Social-Media-Präsenz zeigten wir auch am Diversity-Tag, den die „Charta der Vielfalt“ Ende Mai 2022 veranstaltete und an dem mehrere hundert Unternehmen in Deutschland teilnahmen. Wir rekrutieren junge Talente außerdem auf Messen und in Netzwerken. Mit Blick auf die demografische Entwicklung wollen wir jedes Jahr drei neue Trainees einstellen. Da wir dies als langfristige Investition sehen, erhalten Trainees bei uns grundsätzlich einen unbefristeten Anstellungsvertrag. Werkstudentinnen und -studenten sowie Praktikantinnen und Praktikanten finden wir über Kanäle wie LinkedIn, Stepstone, jobteaser und andere.

## Weiterbildung umgestalten

Wir wollen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fit sind für die neue Arbeitswelt, sodass sie die Kunden weiterhin erstklassig beraten und zur Weiterentwicklung der nachhaltigen Vermögensverwaltung beitragen können. Ihre Beratung soll im besten Fall dazu führen, dass die Kunden uns als Bank weiterempfehlen. Deshalb veränderten wir unser Weiterbildungsangebot und setzten einen starken Fokus auf digitale Formate. Dabei konnten wir beobachten, dass die Teilnehmendenzahl anstieg, weil lange Anreisen

entfielen und keine tagelange Abwesenheit vom Tagesgeschäft mehr nötig war, um an einem Seminar teilzunehmen. Inzwischen gibt es bei uns auch hybride Veranstaltungen. Außerdem bieten wir mehr kürzere, digitale Lerneinheiten für breitere Zielgruppen an. Ein Beispiel dafür sind unsere unternehmensweiten Learning Lunches.

Auch inhaltlich wirkte sich die Pandemie auf unser Lernangebot aus. Denn die Arbeit im Mobile Office und die neue virtuelle Zusammenarbeit brachten neue Herausforderungen mit sich. So fokussieren wir uns darauf, die richtige Techniknutzung zu vermitteln. Wir geben den Mitarbeitenden außerdem Know-how an die Hand, wie sie über digitale Kanäle weiterhin bestmöglich Kunden gewinnen und beraten können. Es gibt zum Beispiel die Fortbildung „Kundenakquise im virtuellen Raum“. Darüber hinaus sind unsere Schwerpunkte: Collaboration/Digital Fitness, Well-being/Gesundheit und Leadership/Führung von hybriden Teams.

## Nachhaltigkeit vermitteln

Als nachhaltige Bank schulen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch zum Thema Nachhaltigkeit. Für unsere angehenden Beraterinnen und Berater sind diese Schulungen während der Einarbeitungsphase verpflichtend. 2019 wurden außerdem alle unsere Berater und Produktspezialisten sowohl mit einem



Onlinetraining als auch einer Präsenzschiilung der Oxford University zum Thema Nachhaltigkeit/Sustainable Finance geschult. Darüber hinaus etablierten wir die Circle Academy mit Nachhaltigkeits-schulungen.

## Benefits bieten

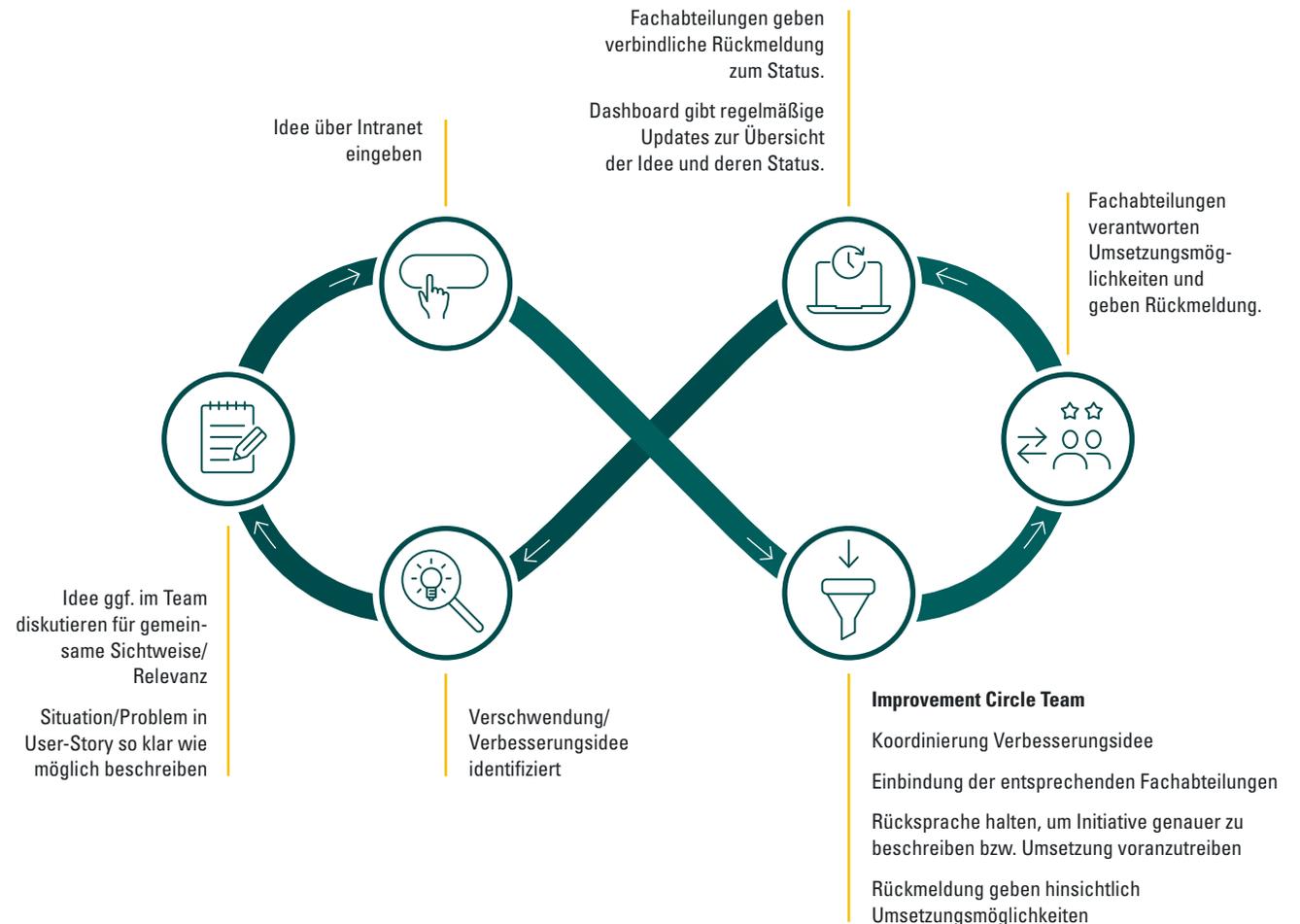
Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge. An den Standorten Frankfurt, Köln und Nürnberg finanzieren wir das Jobticket für öffentliche Verkehrsmittel. Wir kooperieren mit dem pme Familienservice sowohl im betrieblichen Gesundheits- und Beratungsservice als auch in der Kinderbetreuung, sodass wir Kitaplätze zur Verfügung stellen können. Auf Wunsch stellt die Bank zudem tariflich und außertariflich vergüteten Mitarbeitenden ein hochwertiges Fahrrad, E-Bike oder Pedelec zur dienstlichen und privaten Nutzung im Rahmen eines subventionierten Leasings zur Verfügung.

In unserer Aktion „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ können Mitarbeitende geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für ausgeschriebene Stellen aus ihrem Umfeld empfehlen. Kommt es zu einer Einstellung des empfohlenen Bewerbers beziehungsweise der Bewerberin, erhält der empfehlende Mitarbeitende eine Prämie.

## Unsere Ideenwerkstatt

Die besten Ideen kommen aus der Praxis. Deshalb haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung interner Prozesse, für innovative Produkte oder neue Arbeitstools in der Ideenwerkstatt einzureichen. Dort werden die Ideen vom Improvement Circle Team (ICT) nach einem einheitlichen Standard geprüft und bewertet. Hat die Idee einen Nutzen für die Bank, wird sie angenommen und in der entsprechenden Fachabteilung umgesetzt. Auch hier ist der Improvement Circle gefragt: Er fordert die Fachabteilung heraus, die Umsetzung voranzutreiben, und kommuniziert den aktuellen Status der Verbesserungsidee, transparent und für jeden über ein Dashboard sichtbar. Bei der Umsetzung der Ideen unterstützen unsere Spezialisten aus den Bereichen Kommunikation, Nachhaltigkeit und Vertrieb.

Nachhaltige Firmenhandys – diese Idee reichte ein Mitarbeiter in der Ideenwerkstatt ein, mit Erfolg. Sein Gedanke: Nachhaltigkeit spielt im Vertrieb der Bethmann Bank eine wichtige Rolle. Auch intern lässt sich das nachhaltige Handeln noch ausbauen, beispielsweise durch eine nachhaltige Beschaffung von Firmensmartphones. Aus dieser Idee ist eine Kooperation mit „Fairphone“ entstanden: Mitarbeitende der ABN AMRO Bank N.V. erhalten beim Erwerb eines „Fairphones“ einen Firmenzuschuss in Höhe von 40 Euro. Eine weitere Idee: der Aufbau einer „nachhaltigen“ Austauschplattform, auf der Mitarbeitende untereinander Links, Tipps, Videos oder Ähnliches zu nachhaltiger Ernährung, Kleidung, Reisen, Reinigungsmitteln oder Mobilität teilen können. ■



# Körperliche und seelische Gesundheit fördern

Eine gute Gesundheit und psychische Ausgeglichenheit sind wichtige Voraussetzungen, um den steigenden Anforderungen der heutigen Arbeitswelt standzuhalten. Wir<sup>4</sup> fördern deshalb die körperliche und seelische Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Unser Ziel ist es, den Krankenstand niedrig zu halten und die Leistungsfähigkeit unserer Teams im Wettbewerb zu wahren. Dafür bauen wir unsere betriebliche Gesundheitsförderung aus und stärken die Resilienz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Gesundheit gewährleisten, Wohlbefinden steigern

In der Bank gibt es einen betriebsärztlichen Dienst, der neben einer individuellen persönlichen Beratung unter anderem jährliche Gripeschutzimpfungen anbietet. Auch Coronaimpfungen wurden an ausgewählten Standorten exklusiv für unsere Mitarbeitenden angeboten.

Darüber hinaus bieten wir ein Arbeitnehmer-Assistenz-Programm mit Coaching-Angeboten für Gesundheitsfragen und schwierige Lebenssituationen. Wir kooperieren an allen Standorten mit Fitnessstudios, in denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermäßigt trainieren können. So unterstützen wir sie nicht nur dabei, fit zu bleiben, sondern fördern auch ihr Wohlbefinden. Auch unser Job-Rad-Angebot trägt zur Gesunderhaltung der Beschäftigten bei.

2022 führten wir darüber hinaus die digitale Gesundheitsplattform „machtfit“ ein. Über die Plattform erhalten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu zahlreichen lokalen und bundesweiten Sport- und Gesundheitsangeboten. Sie können auf Ernährungs- und Gesundheitstipps zugreifen und im „machtfit“-Online-shop Sport- und Gesundheitsartikel erwerben. Die Plattform ist nicht nur im Büro, sondern auch zu Hause nutzbar. Zahlungspflichtige Angebote auf der Plattform unterstützt ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch mit jährlich 200 Euro pro Mitarbeiter.

## Schritte sammeln

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß. Deshalb startete die Bethmann Bank im September 2022 bereits zum zweiten Mal die „Step2gether Active Challenge“. Vier Wochen lang waren die Mitarbeitenden dazu aufgerufen, in selbst zusammengestellten Teams Schritte zu sammeln – und zwar deutschlandweit. Unter dem Motto: „Schritt für Schritt in die Natur“ wurde in der dazugehörigen App jede Woche eine neue Etappe vorgestellt, die verschiedene Orte und Sehenswürdigkeiten in der Natur verbindet. Die teilnehmenden Teams sammelten ihre Schritte per App. Insgesamt nahmen an der Challenge 130 Mitarbeitende in 21 Teams teil, davon liefen 12 Teams ins Ziel ein. „Wie auch im letzten Jahr hat die Challenge der Seele und dem Körper gutgetan und uns sensibilisiert, sich insgesamt mehr zu bewegen und auch mal die ein oder andere Strecke zusätzlich zu Fuß zu gehen“, so das Resümee eines Mitarbeiters. ■

<sup>4</sup>In diesem Kapitel werden Maßnahmen der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch beschrieben, die auch für die Bethmann Bank gelten. Zudem enthält das Kapitel Maßnahmen, die die Bethmann Bank AG noch vor der Verschmelzung auf die ABN AMRO Bank N.V. eingeführt hat und nun weiter fortsetzt. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

# UMWELT

- ▶ „Wir engagieren uns für Dinge von Wert. Zum Beispiel eine lebenswerte Umwelt. Durch unser Handeln wollen wir dazu beitragen, dass der globale Temperaturanstieg auf 1,5 Grad beschränkt bleibt und unser Planet auch künftigen Generationen ein sicheres Zuhause bietet.“

**Claudia Richter**  
Head of Property & Facility Management Services



# Eine lebenswerte Umwelt erhalten

**E**s reicht uns nicht, nur ein ökologisches Feigenblatt vorzuweisen, weil Nachhaltigkeit zum Trend geworden ist. Wir<sup>1</sup> wollen an Standards mitwirken, die über das gesellschaftlich notwendige Mindestmaß hinausgehen. Dabei orientieren wir uns an unserem ABN AMRO Bank N.V. Leitbild „Banking for better, for generations to come“, um einem schonenden und maßvollen Umgang mit den Ressourcen und mit unserer Umwelt Rechnung zu tragen. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass unser Planet für die heutigen und künftigen Generationen lebenswert bleibt. Insbesondere durch Klimaschutzmaßnahmen an den Standorten der deutschen Niederlassung der ABN AMRO Bank N.V. und den sparsamen Einsatz wertvoller Rohstoffe übernehmen wir in unserem eigenen Geschäftsbetrieb Verantwortung für die Umwelt. Sämtliche Klima- und Umweltschutzmaßnahmen an den Standorten liegen in den Händen des Facility-Managements der ABN AMRO Bank N.V. in Deutschland. Einige der Maßnahmen wurden bei der Bethmann Bank noch vor der Verschmelzung angestoßen und werden nun fortgeführt.

## Unser Ziel: Netto-null-Emissionen

Es ist unser Ziel, gemeinsam mit den Kunden die Treibhausgasemissionen so weit zu reduzieren, dass der globale Temperaturanstieg auf 1,5 Grad beschränkt bleibt. Um unseren Beitrag zu dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zu leisten, ermittelt die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch gemeinsam mit DEKRA unsere jährliche Treibhausgasbilanz, identifiziert die wesentlichen

CO<sub>2</sub>-Treiber und verringert unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dabei orientieren wir uns an unserem ABN-AMRO-weiten Ziel, in unserer eigenen Geschäftstätigkeit bis 2030 Netto-null-Emissionen zu erreichen – gemäß der Klimastrategie des Konzerns, den „2022 Climate Strategy & Targets“.

Zur Erstellung unserer Treibhausgasbilanz nutzen wir das Greenhouse-Gas-Protokoll, den anerkanntesten internationalen Standard zur Treibhausgasbilanzierung von Unternehmen und Projekten. Mit diesem Tool nehmen wir alle direkten und indirekten Emissionen unserer Geschäftstätigkeit in den Fokus, also Scope 1, 2 und 3. Anhand der Berechnung konnten wir im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen feststellen, der jedoch hauptsächlich in den Einschränkungen durch die Coronapandemie begründet ist. Die Zahlen für 2021 und 2022 liegen noch nicht vor. Für die nächsten Berichtsjahre erwarten wir einen erneuten Anstieg der Treibhausgasemissionen, da sich der Geschäftsbetrieb wieder normalisiert hat. Dem wollen wir jedoch über unsere Klimaschutzmaßnahmen gezielt entgegenwirken.

<sup>1</sup> In diesem Kapitel wird über die Maßnahmen der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch berichtet und über einzelne Maßnahmen, die bei der Bethmann Bank AG bereits vor der Verschmelzung eingeführt wurden. Wird die Bethmann Bank genannt, bezieht sich dies auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

## Nicht vermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren

In jedem Geschäftsbetrieb gibt es Bereiche, in denen sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß nicht komplett vermeiden lässt. Deshalb gleichen wir<sup>2</sup> sämtliche ermittelten Kohlenstoffdioxidemissionen aus. Das heißt: Wir unterstützen Projekte, bei denen an anderer Stelle CO<sub>2</sub> eingespart wird. Im Jahr 2020 etwa kompensierten wir den Großteil unserer Kohlenstoffdioxidemissionen im Projekt „Gold Standard Nigeria Cookstoves“. Die Kompensation wurde durch die „Climate Neutral Group“ bestätigt und die Klimaneutralstellung durch die DEKRA nach PAS 2060, dem führenden internationalen Standard zur Reduzierung und Kompensation von Treibhausgasemissionen, zertifiziert. ■

<sup>2</sup>Die Kompensation wurde von der Bethmann Bank AG für die Bethmann Bank AG, die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch und die ABN AMRO Asset Based Finance N.V., Niederlassung Deutschland, vorgenommen und durch die DEKRA im Jahr 2020 zertifiziert.

## Wie wir CO<sub>2</sub>-Emissionen ausgleichen:

### Gold Standard, Nigeria Cookstoves

In Nigeria unterstützen wir ein Klimaschutzprojekt, bei dem ineffiziente Kochherde, die von der Mehrheit der nigerianischen Bevölkerung verwendet werden, durch hocheffiziente Kochherde ersetzt werden. Das Projekt reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen, verbessert die Gesundheit der Bevölkerung und verringert die Abholzung. Somit trägt es zur Begrenzung des Klimawandels bei und hilft zudem der nigerianischen Bevölkerung, sich an den Klimawandel anzupassen.

Mehr als 71 Prozent der nigerianischen Bevölkerung kochen mit festen Brennstoffen auf ineffizienten traditionellen Kochherden und offenen Feuern, was zu einer erheblichen Luftverschmutzung in Innenräumen führt – und damit auch zu hohen gesundheitlichen Belastungen.

Der verbesserte Holzkohleofen, den wir im Projekt mitfinanzieren, reduziert den Brennstoffverbrauch durch die Einführung einer Keramikauskleidung, die die Verbrennungseffizienz erhöht und die Wärme speichert. Die effizienten Öfen werden größtenteils aus Metallschrott von Bauprojekten in ganz Nigeria hergestellt.

Durch dieses Projekt werden nicht nur die Treibhausgasemissionen erheblich reduziert, sondern auch die Belastung durch gesundheitsschädliche Schadstoffe in Innenräumen verringert und die Kosten für den Kauf von Brennstoff gesenkt. Und: Durch die Verwendung effizienter Kocher werden die lokalen Wälder geschont, da weniger Holz verbraucht wird.

Für das Jahr 2020 konnten wir durch die Unterstützung des Projektes 742 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente ausgleichen.

# Klimaschutz an unseren Standorten umsetzen



**A**n unseren Standorten setzen wir diverse Klimaschutzmaßnahmen um – mit dem Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in unserer Geschäftstätigkeit weiter zu verringern. Die Grundlage dafür bilden verbindliche Richtlinien und Vorgaben für Klima- und Umweltschutz in der Bank und für unsere Lieferanten. So beziehen wir unseren Strom aus regenerativen Quellen und reduzieren den Stromverbrauch. Wir steigern die Flächeneffizienz, indem wir ein flexibles Arbeitsplatzkonzept und Desksharing im Zusammenhang mit unserer Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten anwenden. Zudem reduzieren wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck durch die umweltfreundliche Ausstattung unserer Büros und die langfristige Nutzung von Mobiliar. Durch die Ergänzung oder den Austausch von Zubehörteilen verwenden wir das Mobiliar soweit möglich immer wieder („upcycling“). Bei der Neuankmietung von Flächen wählen wir, sofern verfügbar, nachhaltige, zertifizierte Gebäude mit geringem Energiebedarf aus.

## Immobilien nachhaltig nutzen

Wir gestalten unsere Büroflächen um und schaffen eine neue Arbeitsumgebung. Dank Desksharing benötigen wir weniger Fläche und infolgedessen auch weniger Energie.

Entsprechend unseren Konzernstandards für die Anmietung neuer Standorte ist es unser Bestreben, Gebäude anzumieten, die einen CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb ermöglichen. Sofern verfügbar, wählen wir an unseren Standorten nachhaltig zertifizierte Gebäude.

Das Ziel der gesamten ABN AMRO Bank N.V. ist es, unsere Standorte bis 2030 „Paris-proof“ zu machen. Das bedeutet, dass die Gebäude die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens erfüllen und der Energiebedarf nicht höher als 50 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr liegen darf.

An den folgenden Standorten haben wir zertifizierte Gebäude angemietet:

- ▶ **Düsseldorf:** Kö-Bogen (LEED for Core & Shell Platinum, September 2014)
- ▶ **Hannover:** Haus am Aegi (DGNB-Zertifikat in Silber für nachhaltige Büro- und Verwaltungsgebäude, Oktober 2016)
- ▶ **Frankfurt:** Marienforum (LEED 2009 Core and Shell Development Platinum, Juli 2019)
- ▶ **Würzburg:** Neubau (DGNB-Zertifikat in Gold; Baustelle DGNB-zertifiziert, Oktober 2022)

Aufgrund langfristiger Bestandsmietverträge sind die Nachhaltigkeitsklassifizierungen der genutzten Immobilien noch auf unterschiedlichem Niveau, dies soll perspektivisch verbessert werden. Darüber hinaus überprüfen wir regelmäßig, ob wir Bestandsmietverträge kündigen und dadurch eine Reduktion unseres Fußabdrucks durch eine Standortveränderung erzielen können.

## Büros verantwortungsbewusst ausstatten

Wir gestalten unsere Büros ergonomisch hochwertig und optisch ansprechend. Bereits im Jahr 2012 haben wir die Arbeitsplätze standardmäßig mit höhenverstellbaren Steh-/Sitzarbeitsplätzen ausgestattet. Seitdem verwenden wir die Möbel wieder und schaffen, wenn es nicht unbedingt erforderlich ist, keine neuen an. Ist es dennoch einmal nötig, Bestandsmobiliar auszusortieren, führen wir es dem Recycling zu oder spenden es an karitative Einrichtungen. Bei Neuanschaffungen priorisieren wir nachhaltige Lösungen, beispielsweise einen Cradle-to-Cradle®-Bodenbelag und LED-Beleuchtung. Bei Mobiliar achten wir darauf, dass wir Hersteller auswählen, die in Deutschland nachhaltig produzieren, so dass auch die Transportwege möglichst kurz sind.

## Ökostrom beziehen

An allen unseren Standorten beziehen wir bereits seit 2015 Ökostrom. Das derzeit eingekaufte Stromprodukt ist ein mit dem „Grüner Strom Label“<sup>1</sup> zertifiziertes Produkt („Öko Premium“), das zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen geliefert wird. Gleichzeitig verpflichtet sich der Energielieferant zu Investitionen in neue Anlagen und innovative Energieprojekte. Wir fördern also mit unserem Stromverbrauch den Ausbau erneuerbarer Energien.

## Nachhaltig beschaffen

Gemäß unserer Procurement-Policy ist Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil im Ausschreibungs- und Vergabeprozess. Bei Ausschreibungen geben wir Nachhaltigkeitskriterien vor und fragen Zertifikate der Dienstleister ab, bei vergleichbaren

Angeboten wählen wir den nachhaltigeren Anbieter aus. 2021 entschieden wir uns für ein Reinigungsunternehmen mit einem „grünen Reinigungskonzept“. Zudem ist der Verhaltenskodex für Lieferanten Pflichtanlage für Verträge mit Drittparteien. Er beschreibt unsere Grundsätze im Beschaffungswesen: nachhaltiger Einkauf, ethisches Geschäftsgebahren und Integrität. Die Einhaltung dieser Grundsätze erwarten wir auch von unseren Lieferanten.

## IT grüner gestalten

Unsere IT ist eines der wichtigsten Werkzeuge in unserer Geschäftstätigkeit – und zugleich der größte Stromverbraucher in unserer Bank. Deshalb arbeiten wir an Lösungen, um Energieeinsparung in der IT-Landschaft zu erzielen. Außerdem ist es unser Ziel, künftig nur noch IT-Produkte wie Notebooks, Smartphones etc. zu erwerben, die mit dem TCO-Siegel zertifiziert sind, der weltweit führenden Nachhaltigkeitszertifizierung für IT-Produkte. Die Kriterien des TCO-Siegels beziehen sich u. a. auf sozialverträgliche Produktion, geringe Umweltbelastung und Energieeffizienz.

## Papiernutzung reduzieren

Bereits seit 2017 stellen wir unseren Kunden die Jahressteuerbescheinigung und andere Dokumente als digitale Dokumente in unserem Onlineportal „Mein Portal“ zur Verfügung. Durch die sukzessive Umstellung konnten wir den Papierverbrauch für die Erstellung von Ausdrucken für Kunden um ca. 1.200.000 Blatt pro Jahr reduzieren. Auch bankintern wird immer weniger Papier verwendet, die Reduktion liegt bei ca. 1.800.000 Blatt pro Jahr. Insgesamt haben wir unseren Papierverbrauch seit 2019 halbiert. Wenn wir Dokumente drucken, nutzen wir zertifiziertes Papier.

<sup>1</sup> Grundlage dieser Verpflichtung ist der Grüner-Strom-Kriterienkatalog 2015 des Grüner Strom Label e.V. Die Einhaltung der Kriterien wird von unabhängigen Gutachtern regelmäßig validiert.

## Mitarbeitende einbinden

Im Berufsalltag können alle Mitarbeitenden zum Klimaschutz beitragen. Denn: Jeder kleine Schritt zählt. Welche Tätigkeit zu welchen Verbräuchen führt und mit welchen einfachen Mitteln sich CO<sub>2</sub> einsparen lässt – das kommunizieren wir in unserem Intranet Energiespar-Wiki. Wir regen zu individuellen Energieeinsparmaßnahmen an, zum Beispiel die öffentlichen Verkehrsmittel (ÖPNV) oder ein (Job-)Rad zu nutzen, um zur Arbeit zu fahren. In unserem Wiki gibt es zudem viele Tipps zur Reduktion des Energieverbrauchs am Arbeitsplatz. Dazu zählen: den Monitor beim Verlassen des Arbeitsplatzes ausschalten und generell den Stand-by-Modus bei Elektrogeräten vermeiden, das Licht bei Verlassen des Büros ausschalten oder auch Ladegeräte nicht permanent in Steckdosen stecken lassen. Darüber hinaus freuen wir uns über Verbesserungsvorschläge, die Mitarbeitende bei der Ideenwerkstatt einreichen und die dann auf Umsetzbarkeit geprüft werden. Nicht zuletzt reduzierten wir die genutzten Endgeräte jedes Einzelnen und stellten den Kauf von Wasser in Pfandflaschen ein. Stattdessen statteten wir sämtliche Standorte mit Trinkwasserspendern aus. Somit entfallen die CO<sub>2</sub>-Emissionen für Transportwege und die Reinigung der Pfandflaschen.

## Mobilität klimaschonend gestalten

Auch unsere Mobilität hat Einfluss auf unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Entsprechend haben wir eine Reiserichtlinie implementiert. Demnach werden Dienstreisen nur durchgeführt, wenn ein Präsenztermin am Zielort erforderlich ist und das Thema nicht als Online-meeting bearbeitet werden kann. Auf innerdeutschen Strecken reisen wir CO<sub>2</sub>-neutral mit der Bahn statt mit dem Flugzeug. Dienstreisen nach Amsterdam und Paris erfolgen, sofern es sich



nicht um eintägige Reisen handelt, ebenfalls klimaneutral mit der Bahn. Darüber hinaus gilt bei uns eine Fuhrparkregelung (Car-Policy) – mit dem Ziel, die Fahrzeugflotte sukzessive zu elektrifizieren. Bis 2026 wollen wir den Austausch der Flotte abschließen und dann ausschließlich Elektrofahrzeuge im Fuhrpark einsetzen. Darüber hinaus prüfen wir alternative Mobilitätskonzepte. ■

# Ressourcen im Kreislauf halten

**W**ir<sup>3</sup> wollen, dass Wertstoffe dem Kreislauf erhalten bleiben. Denn das spart endliche Ressourcen und schont das Klima. Also trennen wir unseren Abfall in die verschiedenen Fraktionen: Papier, Biomüll, Plastikverpackungen und Restmüll. Die Entsorgung erfolgt gemäß dem Betriebskonzept des Gebäudeeigentümers bzw. -betreibers. Elektroschrott und Batterien sammeln wir separat und entsorgen sie fachgerecht. Vertraulicher Datenmüll (Papier) landet selbstverständlich in der verschlossenen Datentonne und wird gemäß Datenschutz-Grundverordnung vernichtet.

verifizierten Programms Carbon Neutral Floors™ über den gesamten Lebenszyklus klimaneutral. Wird der Belag eines Tages nicht mehr genutzt, kann er nach dem Ausbau an den Hersteller zurückgegeben und dann entweder wiederverwendet oder recycelt werden. Er bleibt also im Kreislauf und wird nicht auf der Bauschuttdeponie entsorgt.

## Wiederverwendbare Materialien nutzen

Beim Innenaus- oder -umbau unserer Standorte achten wir auf die Wiederverwendung vorhandenen Mobiliars. Neues Mobiliar schaffen wir nur an, wenn das vorhandene Mobiliar defekt ist und eine Reparatur sich nicht mehr lohnt oder wenn das Bestandsmobiliar nicht die aktuellen Anforderungen an Funktionalität und Gesundheitsförderung erfüllt. Bei Neuanschaffungen achten wir auf nachhaltige Materialien. Im Idealfall finden und nutzen wir Produkte, die über eine Cradle-to-Cradle®-Zertifizierung verfügen.

Beim Bodenbelag haben wir uns zum Beispiel für ein Produkt des Herstellers Interface aus der Kollektion „Human Nature“ entschieden. Dieses Produkt ist im Rahmen des durch Drittanbieter

<sup>3</sup> In diesem Kapitel wird über die Maßnahmen der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch berichtet und über einzelne Maßnahmen, die bei der Bethmann Bank bereits vor der Verschmelzung eingeführt wurden.

„Nach dem Ende der Lebensdauer sollte jedes Produkt wieder dem Kreislauf zugeführt werden können.“



**CLAUDIA RICHTER**  
PROPERTY & FACILITY MANAGEMENT SERVICES

#### Im Gespräch mit Claudia Richter, Property & Facility Management Services

##### **Frau Richter, Kreislaufwirtschaft ist einer der drei Schwerpunkte in der ABN AMRO Bank N.V. Strategie. Warum?**

Unsere natürlichen Ressourcen gehen zur Neige. Deshalb müssen wir Abfall vermeiden und Rohstoffe im Kreislauf halten. Als Bank können wir diese Entwicklung fördern, indem wir mit Beratung und Krediten diejenigen Unternehmen unterstützen, die ihr Geschäft zirkulär gestalten wollen. Darüber hinaus müssen und wollen wir auch in unserem eigenen Geschäftsbetrieb immer mehr in Kreisläufen denken.

##### **In welchen Bereichen schonen Sie Ressourcen durch die Kreislaufwirtschaft?**

Neben der Abfalltrennung an allen Standorten nehmen wir insbesondere die Ausstattung unserer Büros in den Blick und prüfen, ob wir recycelte oder wiederverwendbare Materialien einsetzen können. Beim Bodenbelag haben wir beispielsweise eine Cradle-to-Cradle®-zertifizierte Lösung gewählt – also einen Belag, dessen Bestandteile aus recycelten Materialien bestehen und die nach der Nutzung erneut eingesetzt werden können.

### „Cradle to Cradle“ bedeutet ja „Von der Wiege zur Wiege“ – was genau steht hinter diesem Ansatz?

Der Chemiker und Verfahrenstechniker Prof. Dr. Michael Braungart entwickelte das Designprinzip „Cradle to Cradle“ Ende der 1990er-Jahre gemeinsam mit dem Architekten William McDonough. An die Stelle des linearen Prozesses von Produktion, Nutzung und Wegwerfen soll ein Kreislaufprozess treten. Alle Bestandteile eines Produkts sollen nach dessen Nutzung für die Herstellung neuer Produkte verwendet werden – und das immer und immer wieder. Inzwischen gibt es weltweit rund 16.000 Cradle-to-Cradle®-zertifizierte Erzeugnisse, quer durch alle Branchen.

### Ist die Bank der Zukunft nur noch mit Cradle-to-Cradle®-Produkten ausgestattet?

In ferner Zukunft ist das sicherlich vorstellbar, aber bis dahin ist es noch ein langer Weg. Ich halte es allerdings auch nicht für erforderlich, die gesamte Ausstattung zu erneuern. Für mich ist der wichtigste Aspekt der Nachhaltigkeit, Dinge so lange zu verwenden, wie sie für den Verwendungszweck geeignet sind und in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen instand gehalten werden können. Nach dem Ende der Lebensdauer sollte jedes Produkt wieder dem Kreislauf zugeführt werden können.

### Was haben Sie bereits konkret umgesetzt?

Unsere Frankfurter Zentrale haben wir 2019 bezogen und dafür das Bestandsmobiliar mit neuem Zubehör ergänzt. Bei der Suche nach geeigneten Produkten haben wir viele interessante Dinge entdeckt, die aus der Kreislaufwirtschaft stammen. So haben wir z. B. für unsere Thinktanks und die Aufenthaltsbereiche Stühle eines innovativen Herstellers eingesetzt, deren Sitzschalen aus jeweils 154 PET-Flaschen hergestellt wurden. Auch bei der Auswahl von Bezugstoffen für Bürostühle und andere Polstermöbel achten wir darauf, dass diese kreislauffähig sind und aus recycelten Garnen produziert werden.

2023 wollen wir überprüfen, ob wir aktiv am Papierkreislauf teilnehmen können. Unser Büromateriallieferant hat uns die Kreislaufkooperation zwischen einer Papiermühle, einem Aktenvernichtungsdienstleister und sich selbst als Logistikpartner vorgestellt. Man könnte das entsprechend zertifizierte Papier einkaufen, verwenden und den Papiermüll aus den Datentonnen über die Aktenvernichtungsfirma wieder in den Kreislauf einliefern. Das klingt auf den ersten Blick hochinteressant und gar nicht sehr komplex. Allerdings gibt es etliche Faktoren, die überprüft werden müssen,

bevor unsere Beteiligung an diesem Kreislauf überhaupt möglich ist. Zunächst bin ich gar nicht sicher, ob die von uns verwendete Papiermenge ausreicht, dass wir für die am Kreislauf beteiligten Parteien ein interessanter Teilnehmer wären. Auch muss unsere IT-Abteilung prüfen, ob das in dem Kreislauf produzierte Papier mit unseren technischen Geräten und den Maschinen der externen Druckerei kompatibel ist. Und die Marketing- und Kommunikationsabteilung muss das Papier überprüfen und von der Optik und Haptik her freigeben und bestätigen, dass es gemäß CI verwendet werden darf.

Wir haben mit diesem Projekt im ersten Quartal 2023 begonnen, und ich bin schon heute gespannt darauf, ob ich im nächsten Nachhaltigkeitsbericht eine erfolgreiche Umsetzung verkünden kann. ■

# GESELLSCHAFT

► „Soziales Engagement spielt für die Bank bereits seit ihrer Gründung eine wesentliche Rolle. Wir nehmen unsere Verantwortung als wichtiger Teil der Gesellschaft sehr ernst und tragen dazu bei, dass das Zusammenleben in ihr gelingt. Den Herausforderungen unserer Zeit begegnen wir mit zukunftsfähigen Lösungen – vor allem mit Blick auf nachfolgende Generationen.“

**Agnes Brelik**

Vorsitzende des Sustainability Execution Boards  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Head Wealth Products



## Für eine lebenswerte Zukunft

Für die Bethmann Bank gehören nachhaltiges Investieren und gesellschaftliches Handeln untrennbar zusammen. Wir wollen dazu beitragen, dass die Vermögen unserer Kunden positive Spuren hinterlassen, damit sich die Gesellschaft und unsere Zukunft zum Besseren entwickeln. Daher legen wir neben unserem geschäftspolitischen Schwerpunkt auf nachhaltige Vermögensstrategien gleichermaßen Wert auf gesellschaftliches Engagement.

**ALEXANDRA VITT-KRAUB**

LEITERIN KOMMUNIKATION UND MARKETING

# 126.459

## Euro

**Gesamtausgaben  
Spenden im Jahr 2022**

**G**esellschaftliches Engagement hat bei der Bethmann Bank eine lange Tradition. Denn als Bank verstehen wir<sup>1</sup> uns von jeher als aktiver Teil der Gesellschaft und übernehmen Verantwortung. Wir setzen uns mit verschiedenen Maßnahmen, Spenden und Sponsorings für eine lebenswerte Zukunft und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein – an allen unseren Standorten deutschlandweit. Dabei sind wir davon überzeugt, dass jeder kleine Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit zählt und viele kleine Schritte

zusammen Großes bewegen können. Deshalb warten wir nicht auf regulatorische Vorgaben, sondern gestalten aus eigenem Antrieb den Weg für unsere Bank in eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltige Zukunft. Wir wollen Standards setzen, die weit über das gesellschaftlich notwendige Mindestmaß hinausgehen – und damit eine klare Haltung zeigen: Die Bethmann Bank leistet einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. ■

<sup>1</sup> In diesem Kapitel wird das gesellschaftliche Engagement der Bethmann Bank beschrieben, vor und nach der Verschmelzung mit der ABN AMRO Bank N.V.

# Nachhaltig Vertrauen aufbauen



**D**as Vertrauen von Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie der Öffentlichkeit in unsere Bank ist entscheidend für unseren langfristigen Erfolg. Entsprechend wichtig ist es, die Vertrauenswürdigkeit der Bethmann Bank zu erhalten und weiter zu stärken. Unser gesellschaftliches Engagement<sup>2</sup> trägt dazu bei, Reputationsrisiken vorzubeugen und unsere nachhaltige Haltung im Markt sichtbar zu machen. Auf diese Weise steigern wir zudem unsere Arbeitgeberattraktivität, ziehen neue Mitarbeiter an und binden bereits bei uns tätige Kollegen an die Bethmann Bank. Dass wir eine nachhaltige Bank sind, erleben unsere Mitarbeiter auch durch unser gesellschaftliches Engagement – und zwar hautnah; etwa, wenn sie am Social Day gemeinnützige Projekte unterstützen. Dabei bauen sie zudem Zukunftskompetenzen wie Problemlösungsfähigkeit, Kreativität und Agilität aus.

Für die Planung und Koordination sowie für die strategische Weiterentwicklung unserer gesellschaftlichen Aktivitäten ist das bereichs- und abteilungsübergreifende Sustainability Execution Board (SEB) zuständig. Die operative Umsetzung der Aktivitäten erfolgt auf Basis des Nachhaltigkeitsprogramms. Daraus leiten die entsprechenden Abteilungen Projekt-, Ressourcen- und Budgetpläne ab. Maßnahmen im Bereich des gesellschaftlichen Engagements sind Teil der zentralen und regionalen Marketingplanung.

<sup>2</sup> In diesem Kapitel wird das gesellschaftliche Engagement der Bethmann Bank beschrieben, vor und nach der Verschmelzung mit der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch.

## Spenden und Sponsorings gezielt vergeben

Als Teil des Strategieprozesses haben wir 2021 eine Richtlinie für Spenden und Sponsorings erarbeitet und verabschiedet. Ziel der Richtlinie ist es, das in der Vergangenheit gewachsene Engagement noch stärker an unserem Kerngeschäft auszurichten und unser Profil als sozialer Partner zu schärfen. Die Richtlinie bildet eine einheitliche Entscheidungsgrundlage für die Vergabe von Spenden- und Sponsoringgeldern sowie für gesellschaftliches Engagement in Form von Mitgliedschaften und Kooperationen. Folgende Förderungsschwerpunkte sind in der Richtlinie festgeschrieben:

- ▶ Umwelt und Klima
- ▶ Diversity und Chancengleichheit
- ▶ Gesundheit und Wohlergehen

Insbesondere setzen wir uns – wie in den Leitlinien beschrieben – für Projekte ein, die eine messbare gesellschaftliche Wirkung erzielen, und überprüfen diese anhand von Evaluationen regelmäßig. Im folgenden Kapitel stellen wir Beispiele für verschiedene Formen unseres Engagements (Spenden, Sponsoring, Mitgliedschaften) vor. Eine vollständige Auflistung unserer Mitgliedschaften findet sich im Kapitel Unternehmensführung: Gemeinsam nachhaltig handeln. ■

# Kraftvoll Ideen umsetzen

## Gemeinsam anpacken: der Social Day für Mitarbeitende

An regelmäßigen Social Days packen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Niederlassungen in gemeinnützigen Projekten vor Ort mit an – und bringen sich so aktiv in die Gesellschaft ein. In Frankfurt tauschten sie 2022 beispielsweise für einen Tag ihr Büro gegen den **Franziskustreff**, um das dortige Sommerfest tatkräftig zu unterstützen. Der Franziskustreff ist eine Initiative der Deutschen Kapuzinerprovinz im Kapuzinerkloster an der Frankfurter Liebfrauenkirche. Er bietet wohnungslosen und bedürftigen Menschen Sozialberatung sowie tagtäglich gegen einen kleinen Kostenbeitrag ein reichhaltiges Frühstück an.



Auch in anderen Städten fördern unsere Niederlassungen lokale soziale und kulturelle Initiativen. Die Bethmann Bank unterstützt beispielsweise das Kölner Sozialunternehmen **innatura** bereits seit seiner Gründung 2013 auf vielfältige Weise, unter anderem finanziell mit einer Weihnachtsspende 2022. **innatura** wirbt neuwertige, aber unverkäufliche Sachspenden aus Industrie und Einzelhandel ein und vermittelt sie bedarfsgerecht und gegen eine geringe Gebühr dorthin weiter, wo sie dringend benötigt werden: etwa an Obdachlosen- oder Flüchtlingshilfen, Kinderhospize oder Frauenhäuser. Damit schlägt **innatura** die Brücke zwischen Unternehmen,



**Social Day** Franziskustreff, Sommerfest 2022

die Abnehmer für ihre unverkäuflichen Überschusswaren suchen, und gemeinnützigen Organisationen, die genau diese Produkte dringend benötigen. Darüber hinaus sind die Waren bei **innatura** wesentlich günstiger als im Handel, und die Organisationen können diese Ersparnisse für zusätzliche Angebote einsetzen. Nicht zuletzt werden dank **innatura** deutlich weniger Produkte vernichtet. Schirmherr von **innatura** ist König Charles III. des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland.

## Aufmerksamkeit schenken: Weihnachtsaktion 2022

In der Vorweihnachtszeit unterstützen wir bereits seit 2019 das Projekt „**Tannenbäumchen auf Rädern**“ des Bürgerinstituts Frankfurt: Alleinstehende Seniorinnen und Senioren werden mit einem Tannenbäumchen im Topf sowie einer ausgewählten Kleinigkeit beschenkt. Leider konnten auch 2022 infolge der Coronapandemie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bethmann Bank die Bäumchen sowie Geschenke nicht persönlich überreichen. Sie schrieben jedoch individuelle Grußkarten und sendeten einige selbst gemalte Bilder ihrer Kinder, um den älteren Mitbürgern eine Freude zu machen. 2022 hat die Bethmann Bank insgesamt 85 Tannenbäumchen und ein Geschenk im Gesamtwert von jeweils 30 bis 35 Euro gesponsert.

## Nachhaltigen Wandel gestalten: Kooperation mit dem Impact Hub

Um Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft noch stärker voranzubringen, kooperieren wir seit 2018 mit dem Impact Hub Berlin (IHB). In diesem Netzwerk kommen innovative Start-ups zusammen, die alle eins gemeinsam haben: Sie wollen den nachhaltigen Wandel gestalten. Mit unserer Kooperation fördern wir junge Sozialunternehmen durch das Know-how unserer Kundinnen und Kunden im Bereich Nachhaltigkeit sowie durch den Aufbau eines Impact-

Investoren-Netzwerks. Im Gegenzug erhalten unsere jungen, unternehmerisch interessierten Kunden und Neukunden zudem vom IHB wertvolle Impulse.

2005 gegründet, ist der **Impact Hub Berlin** Teil des globalen Impact-Hub-Netzwerks. Dieses besteht aus mehr als 100 lokalen Gemeinschaften, die ihre unternehmerische Energie dem Gemeinwohl widmen. Ihre Mission: „Gemeinsam eine Zukunft gestalten, in der wir leben wollen.“ Ziel ist es, dass sozial, ökologisch und finanziell nachhaltige Unternehmen zusammen daran arbeiten, eine gerechtere Zukunft für die Menschen und den Planeten zu gestalten. Als Leitbild dienen dabei die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Der Impact Hub Berlin bietet Sozialunternehmern Beratung, Arbeits- und Meetingräume sowie zahlreiche Veranstaltungen. Auf Basis unserer Kooperation mit dem IHB führen wir verschiedene Veranstaltungen durch und sprechen damit Kunden und Mitarbeiter der Bethmann Bank sowie Sozialunternehmen und potenzielle Impact-Investoren an. 2022 fanden erneut zwei Veranstaltungsformate statt: der Investorenkreis und die NextGen Impact Safari.

Im Fokus des Investorenkreises steht der Aufbau eines Impact-Investoren-Netzwerks zur Förderung junger Sozialunternehmen. Die Bethmann Bank lädt sowohl Kunden als auch interessierte Investoren auf diese Reise ein.

## NextGen Impact Safari

Die NextGen Impact Safari richtet sich an jüngere Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, insbesondere an den Nachwuchs unserer Kunden. In Gesprächen und Vorträgen, interaktiven Workshops sowie Begegnungen mit inspirierenden Gründern und Experten erfahren die Teilnehmenden mehr über das Thema Nachhaltigkeit und Karrieremöglichkeiten in diesem Bereich. Zudem vernetzen sie sich während der Teamaktivitäten untereinander und wachsen zu einer neuen, zukunftsorientierten Community zusammen.



**LEON REINER**  
MANAGING DIRECTOR  
IMPACT HUB BERLIN GMBH

„Nur gemeinsam  
können wir eine  
lebenswerte  
Zukunft gestalten.“

### **Im Gespräch mit Leon Reiner, Managing Director Impact Hub Berlin GmbH**

**Impact Hub Berlin bietet gemeinwohlorientiert Unternehmerinnen und Unternehmern eine Community, um gemeinsam positive Veränderungen zu initiieren und umzusetzen. Was finden Sozialunternehmen konkret bei Ihnen in der Community vor, um ihre Idee voranzubringen?**

Mit mehr als 500 Mitgliedern lokal und 24.000 Mitgliedern global finden sich Sozialunternehmer und Sozialunternehmerinnen in einer dynamischen und unterstützenden Gemeinschaft wieder. Hier findet Erfahrungsaustausch statt und Menschen finden Anknüpfungspunkte zu Themen, die sie beschäftigen. Unser zirkulär gebauter Coworking-Space in Berlin ist der Treffpunkt der Community. Hier können Sozialunternehmerinnen und -unternehmer ihre Geschäfte abwickeln und ihr Netzwerk erweitern. Wenn Organisationen gezieltere Unterstützung suchen, bieten wir auch Inkubations- oder Accelerator-Programme zu unseren Themenschwerpunkten an.

**In welchen Bereichen setzt Impact Hub Berlin seine Schwerpunkte – und warum?**

Wir sehen eine große Chance für Start-ups, mit größeren Unternehmen zusammenzuarbeiten. Diese Zusammenarbeit hilft den Start-ups, ihre Services und Dienstleistungen zu pilotieren und später zu skalieren. Die Unternehmen können ihre ESG-Agenda umsetzen, indem sie in Partnerschaft mit Start-ups neue nachhaltigkeitsorientierte Produkte oder Dienstleistungen anbieten oder

bestehende Prozesse nachhaltiger gestalten. Aus diesem Grund bauen wir vier ESG-relevante Ökosysteme auf, sogenannte Impact-Ecosystems, die sich auf Partnerschaften und Zusammenarbeit zwischen Impact-Start-ups und möglichen Partnern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft konzentrieren. Unsere Impact-Ecosystems haben folgende Themen: Diversity, Equity & Inclusion, Sustainable Food, Circular Economy und Green Tech.

**Welchen Mehrwert bietet die Kooperation mit der Bethmann Bank dem Impact Hub?**

Die Kooperation zwischen der Bethmann Bank und dem Impact Hub Berlin, die 2018 als Experiment startete, ist heute zu einem Leuchtturmprojekt dafür geworden, wie unterschiedliche Welten verbunden werden können. Durch unsere Zusammenarbeit bauen wir eine Brücke. Wir bringen erfahrene und zukunftsorientierte Investorinnen und Investoren aus dem Netzwerk der Bethmann Bank mit Gründerinnen und Gründern dieser neuen Unternehmensgeneration zusammen, denn wir sind überzeugt: Nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten.

# NextGen

## Impact Safari

Nachdem die NextGen Impact Safari 2020 und 2021 rein virtuell stattfand, kamen im September 2022 die Teilnehmenden live in Berlin zusammen. Im Mittelpunkt standen die Themen „Kreislaufwirtschaft“ und „nachhaltiger Gebäudebau“. Die Teilnehmenden entdeckten Beispiele nachhaltiger Stadtentwicklung, kamen mit zirkulären Initiativen ins Gespräch und lernten die zirkuläre Bauweise des Impact Hub Berlin und des „Circl“ der ABN AMRO Bank N.V. in Amsterdam kennen. Daneben blieb reichlich Zeit für den persönlichen Austausch und die Community-Bildung.



**Links:** NextGen Impact Safari Berlin, September 2022

**Rechts:** Impact Hub Berlin

## Ins Gespräch kommen: „Bethmann trifft“

In unserem eigenen Talkshowformat „Bethmann trifft“ stellen wir Menschen vor, die sich für eine nachhaltige Zukunft starkmachen – und zeigen dabei als Gastgeber auch unsere eigene Haltung. Durch den persönlichen Austausch mit den Gästen, den Bettina Böttinger moderiert, geben wir Denkanstöße und regen zu nachhaltigem Handeln an.



In der letzten Sendung diskutierten die angehende Astronautin Dr. Suzanna Randall, die Kommunikationsexpertin Prof. Dr. Miriam Meckel und der Bestsellerautor Frank Schätzing globale Herausforderungen und neue Zukunftstechnologien. Dabei einte sie alle eines: das Eintreten für mehr Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft. Gastgeber des Abends war Hans Hanegraaf, Sprecher der Geschäftsleitung der Bethmann Bank.

„Bethmann trifft“

## „Character“: unser Gesellschaftsmagazin

Als eine der traditionsreichsten Privatbanken in Deutschland sehen wir uns nicht nur bei finanziellen Belangen in der Verantwortung, sondern nehmen eine aktive Rolle in der Gesellschaft ein. Dies spiegelt sich auch in unserem Gesellschaftsmagazin „Character“ wider. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen, die uns bewegen, und Menschen, die mit ihren Ideen zur Veränderung anregen – darauf liegt der Fokus des Magazins. In jeder Ausgabe stellen wir Persönlichkeiten und Unternehmen vor, die den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit gestalten. Dabei werfen wir einen Blick auf ungewöhnliche Lebenswege, überraschende Meinungen und beleuchten neue Perspektiven. Verfasst werden sämtliche Beiträge in „Character“ von erfahrenen Journalisten.

In der Ausgabe vom Herbst 2022 porträtierten wir beispielsweise die junge Chefin des Berliner Kunstauktionshauses Grisebach sowie die neue Kindernachorgeklinik im brandenburgischen Strausberg und den Heldenpass für das Ehrenamt bei Jugendlichen. Wir zeigten, wie sich das Unternehmen Faber Castell nachhaltig treu bleibt und wie die Hiddenseer Kutterfischer dem Preisverfall den Kampf angesagt haben.



„Character“ Herbst 2022

## „Te:nor“: Nachhaltigkeit im Fokus



Das Magazin „Te:nor“ der Bethmann Bank ist eine digitale Content-Plattform, auf der wir das Thema Nachhaltigkeit in all seinen Facetten beleuchten. Jeden Monat gibt es bis zu sechs neue Beiträge in den Rubriken Nachhaltigkeit, Gesellschaft, Unternehmen und Vermögen. Dabei gewährt „Te:nor“ spannende Einblicke: ob in Form von Geschichten, Interviews oder Themenspecials. So wird beispielsweise über innovative Technologien berichtet, die in der Baubranche helfen, CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Einer der jüngsten Beiträge dreht sich um bemerkenswerte Leistungen von Schülern, die seltene Erden in Batterien ersetzen. Auch Beispiele von beeindruckendem Engagement rücken immer wieder in den Fokus, etwa im Bereich Diversität. Dank der Vernetzung mit den verschiedenen Social-Media-Kanälen erreicht „Te:nor“ vor allem eine jüngere Zielgruppe und initiiert beispielsweise Diskussionen auf Instagram. 2023 planen wir die Umsetzung einer Kampagne und einer Kooperation mit Greenspotting, einer Plattform für Nachhaltigkeit, auf der Journalisten über nachhaltige Themen schreiben, die ihnen am Herzen liegen. Die Kooperation beinhaltet, dass wir auf Greenspotting Teaser zu Beiträgen in „Te:nor“ veröffentlichen. ■

# Daten & Fakten

Kennzahlen ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch 2022

\* Die Werte in den Kennzahlentabellen beziehen sich auf das Wealth-Management der ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch (Bethmann Bank).

<b>Unternehmensführung</b>	<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Schulungen zu Geldwäsche und Betrugsprävention<sup>1</sup></b>	Anzahl	4	5	5
<b>Schulungen zu Nachhaltigkeitsaspekten<sup>1</sup></b>	Anzahl	4	1	6
<b>Gesamtausgaben für Pflichtmitgliedschaften in Bankenverbänden*</b>	Euro	114.591,88	124.672,40	139.999,42
<b>Gesamtausgaben für Mitgliedschaften in Industrie- und Wirtschaftsverbänden**</b>	Euro	36.292,00	37.513,34	39.504,01
<b>Erhaltene Auszeichnungen*</b>	Anzahl	4	9	7
<b>Anteil der Mitarbeiterinnen in den oberen zwei Gehaltsbändern<sup>3</sup></b>	%	15	14	11
<b>Kunden &amp; Produkte</b>				
<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Anteil Kundinnen an Gesamtkundschaft*</b>	%	44,67	43,40	45,07
<b>Anteil an Gesamtdépôts in der Vermögensverwaltung, für welche ein Nachhaltigkeitsreporting erstellt wird*</b>	%			> 90
<b>Anteil der Kundengelder in Anlagekonzepten der Vermögensverwaltung, welche für wertorientierte Investoren geeignet sind*</b>	%			62
<b>Mitarbeitende</b>				
<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
<b>Mitarbeitende gesamt</b>	Anzahl	662	705	713
weiblich	Anzahl	314	332	344
männlich	Anzahl	348	373	369
<b>Mitarbeitende nach Geschäftsbereich</b>				
Corporate Investment Banking	Anzahl	50	48	49
Private Banking	Anzahl	612	657	664
<b>Mitarbeitende mit unbefristetem Arbeitsvertrag gesamt</b>	Anzahl	615	632	649
weiblich	Anzahl	287	292	305
männlich	Anzahl	328	340	344

<sup>1</sup> Betrachtung von Trainings mit einer Zielgruppe von mehr als 30 Mitarbeitenden.

<sup>2</sup> Betreffende Institutionen: IHK, Wirtschaftsrat der CDU, Stifterverband.

<sup>3</sup> Anteil von Mitarbeiterinnen in Gehaltsbändern D bis E (von A bis E).

<b>Mitarbeitende</b>	<b>Einheit</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Mitarbeitende mit befristetem Arbeitsvertrag gesamt</b>	Anzahl	47	73	64
weiblich	Anzahl	27	40	39
männlich	Anzahl	20	33	25
<b>Vollzeitbeschäftigte gesamt</b>	Anzahl	538	546	562
weiblich	Anzahl	206	216	220
männlich	Anzahl	332	350	342
<b>Teilzeitbeschäftigte gesamt</b>	Anzahl	124	139	151
weiblich	Anzahl	108	116	124
männlich	Anzahl	16	23	27
<b>Trainees gesamt</b>	Anzahl	9	8	7
weiblich	Anzahl	2	1	2
männlich	Anzahl	7	7	5
<b>Neue Mitarbeiter gesamt</b>	Anzahl	82	103	111
weiblich	Anzahl	39	44	50
männlich	Anzahl	43	59	61
<b>Mitarbeitende in Elternzeit gesamt</b>	Anzahl	10	15	7
weiblich	Anzahl	10	14	6
männlich	Anzahl	0	1	1
<b>Employer Engagement Survey (EES) Sustainability Score<sup>4</sup></b>	%	87	90	88
<b>Fehlzeitenquote aufgrund von Krankheit</b>	%	2,52	2,29	3,81
<b>Mitarbeiter-Fluktuation<sup>5</sup></b>	Anzahl	63	55	106

<sup>4</sup> Durchschnittliche positive Zustimmung zu 5 Fragen zum Thema Nachhaltigkeit in der jährlichen Mitarbeiterbefragung.

<sup>5</sup> Definition: Abgänge insgesamt (inkl. altersbedingter Abgänge).

Umwelt	Einheit	2020	2021	2022
<b>THG-Emissionen (Scope 1)<sup>6</sup></b>	tCO <sub>2</sub> e	374		
<b>THG-Emissionen (Scope 2)<sup>6</sup></b>	tCO <sub>2</sub> e	121		
<b>THG-Emissionen (Scope 3)<sup>6</sup></b>	tCO <sub>2</sub> e	176		
<b>Senkung der THG-Emissionen (Scope 1–3)<sup>7</sup></b>	%	40,09		
<b>Energieverbrauch Strom gesamt (ohne Gebäudebetrieb)<sup>8</sup></b>	kWh	1.022.472		
<b>THG-Emissionen verursacht durch Flugreisen (TTW)<sup>9</sup></b>	tCO <sub>2</sub> e	27		
<b>THG-Emissionen verursacht durch Hotelbesuche<sup>6</sup></b>	tCO <sub>2</sub> e	5		
<b>Mitarbeitende mit Zuschuss zum ÖPNV<sup>*</sup></b>	Anzahl	218	242	277
<b>Kunden, die auf Papierversand von Belegen verzichten<sup>10*</sup></b>	%	53,30	74,80	80,00

Gesellschaft	Einheit	2020	2021	2022
<b>Gesamtausgaben für Kooperationen<sup>*</sup></b>	Euro	50.000,00	50.000,00	50.000,00
<b>Gesamtausgaben für Spenden<sup>*</sup></b>	Euro	112.960,17	82.177,63	126.458,95
<b>Gesamtausgaben Sponsoring<sup>*</sup></b>	Euro	54.713,80	34.907,60	38.029,53

<sup>6</sup> Berechnet nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (Daten pandemiebedingt nur geringfügig aussagekräftig).

<sup>7</sup> Berechnet nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard, Vergleichsjahr 2019 (Daten pandemiebedingt nur geringfügig aussagekräftig).

<sup>8</sup> Bezug von 100 Prozent Grüner Strom: klimaneutral, kompensiert durch Versorger.

<sup>9</sup> Berechnet nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (Daten pandemiebedingt nur geringfügig aussagekräftig), Tank-to-Wheel (TTW).

<sup>10</sup> Prozentsatz in Bezug auf Nutzer von Mein Portal & Postbox, nicht Gesamtkundenzahl.

# Das Sustainability Execution Board

Unser Sustainability Execution Board setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Fachbereiche zusammen. Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zum Thema Nachhaltigkeit bei der Bethmann Bank, wenden Sie sich gerne per E-Mail an uns. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

[nachhaltigkeitsbericht@bethmannbank.de](mailto:nachhaltigkeitsbericht@bethmannbank.de)



**AGNES BRELIK**  
VORSITZENDE DES SUSTAINABILITY  
EXECUTION BOARDS  
MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG  
HEAD WEALTH PRODUCTS



**ANJA HEBELER**  
LEITERIN VERMÖGENSVERWALTUNG  
DIVERSITY-BEAUFTRAGTE



**DR. BENJAMIN CONTRAEL**  
SENIOR LEGAL COUNSEL



**JOOST WELZEN**  
HEAD OF STRATEGY &  
TRANSFORMATION



**LAURA TER HEIJDEN**  
KOORDINATION DES SUSTAINABILITY  
EXECUTION BOARDS  
HEAD OF STRATEGY EXECUTION OFFICE



**ALEXANDRA VITT-KRAUB**  
LEITERIN MARKETING &  
KOMMUNIKATION



**ERIC VAN DER DEIJL**  
COUNTRY OPERATING OFFICER  
MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG



**EIKE TORBEN LANGE**  
COMMERCIAL CHIEF OF STAFF



**CLAUDIA RICHTER**  
HEAD OF PROPERTY &  
FACILITY MANAGEMENT  
SERVICES



**STEFFEN KUNKEL**  
CHIEF INVESTMENT  
STRATEGIST



**ALEXANDER JULINO**  
COUNTRY HR MANAGER

# Impressum

## **Herausgeber**

Bethmann Bank, eine Marke  
der ABN AMRO Bank N. V.  
Frankfurt Branch  
Mainzer Landstraße 1  
60329 Frankfurt am Main  
[www.bethmannbank.de](http://www.bethmannbank.de)

## **Konzeption, Redaktion, Layout**

Scholz & Friends Reputation

## **Ansprechpartnerinnen**

### **Nachhaltigkeitskommunikation**

Alexandra Vitt-Krauß  
+49 69 2177-1379

Claudia Fleischer  
+49 69 2177-3459

Carola Zimmermann  
+49 69 2177-4112

nachhaltigkeitsbericht@  
bethmannbank.de

## **Veröffentlichung**

Juni 2023